

GV6.1300

Terminal für Zahlungen an Verpflegungsautomaten mittels kontaktlose RFID-Datenträgern



© Copyright 2024 GANTNER Electronic GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen, Umsetzen in irgendein elektronisches Medium oder maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen ist nicht gestattet. Eine Ausnahme gilt für die Anfertigung einer Backup-Kopie von Software für den eigenen Gebrauch zu Sicherungszwecken, soweit dies technisch möglich ist und von uns empfohlen wird. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz.

Haftung

Ansprüche gegenüber dem Hersteller in Anlehnung an die in diesem Handbuch beschriebenen Hard- und/oder Softwareprodukte richten sich ausschließlich nach den Bestimmungen der Garantie. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, insbesondere übernimmt der Hersteller keine Gewähr über die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhaltes dieses Handbuches. Änderungen bleiben vorbehalten und können jederzeit auch ohne entsprechende Voranmeldung durchgeführt werden.

Warenzeichen

An dieser Stelle sei auf die in diesem Handbuch verwendeten Kennzeichnungen und eingetragenen Warenzeichen hingewiesen. Alle Produkt- oder Firmennamen, die in diesem Handbuch erwähnt werden, dienen lediglich Identifizierungs- und Erklärungszwecken und je nach Bezeichnung kann es sich dabei um Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Firmen handeln.

Kontakt

Kontaktinformationen für Rückfragen bezüglich des GV6.1300 Terminals oder generelle Anfragen finden Sie unten:

Kontaktadressen des Herstellers

GANTNER Electronic GmbH

Bundesstraße 12

6714 Nüziders, Austria

www.gantner.com/locations

Wichtige Informationen

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

Damit unser Produkt in Ihrer Anlage zu Ihrer Zufriedenheit sicher und ohne Fehler arbeitet, weisen wir Sie auf folgende Grundregeln hin.

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch. Diese werden durch die Signalwörter "GEFAHR", "WARNUNG", "ACHTUNG" gekennzeichnet und informieren Sie über mögliche gefährliche Situationen und wie Sie diese vermeiden können.
- Beachten Sie auch Informationen, die mit dem Signalwort "HINWEIS" gekennzeichnet sind. Diese enthalten wichtige Informationen zur Vermeidung von Sachschäden.
- Achten Sie auch auf die Symbole und Warnhinweise auf dem Produkt.
- Lesen Sie alle Informationen in diesem Handbuch genau durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Betrieb nehmen.
- Sofern dies nicht an anderer Stelle speziell dokumentiert ist, liegt die Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Produkts in der Verantwortung des Kunden.
- Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren, für Nachschlagezwecke schnell zugänglichen Ort auf.

Schreibweise von Sicherheitsinformationen und Sicherheitssymbole

Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheitshinweise und Symbole zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden. Diese Informationen und Symbole informieren den Anwender über gefährlichen Situationen und beschreiben den sicheren, sachgemäßen Umgang des Produkts. Die Sicherheitshinweise enthalten auch Informationen zur Vermeidung der gefährlichen Situationen. Lesen Sie diese Sicherheitshinweise unbedingt genau und handeln Sie danach.

Die folgenden Zeilen beschreiben die Struktur der in diesem Handbuch verwendeten Sicherheitshinweise und die Bedeutung der verwendeten Symbole.

1. Sicherheitshinweisen zu Personenschaden

Sicherheitshinweise enthalten ein Signalwort, und beschreiben die Art der Gefahr und wie Sie diese Gefahr vermeiden können.



Wird das Sicherheitsalarmzeichen ohne Signalwort verwendet, folgen immer wichtige sicherheitsrelevante Informationen, die genau gelesen und befolgt werden müssen. Nichtbeachtung kann zu Personenschaden führen.

Format von Sicherheitshinweisen, die sich auf einen ganzen Abschnitt beziehen:

Die Verwendung dieses Sicherheitshinweises ist mit oder ohne Symbol möglich.

⚠ VORSICHT



Elektrischer Schlag.

→ Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu Verletzungen durch elektrischen Schlag führen.

- Schutzeinrichtungen und Abdeckungen nicht entfernen.
- Anschlussklemmen nicht berühren, wenn das Produkt mit Strom versorgt wird.

Format von Sicherheitshinweisen, die im Text eingebettet sind und sich auf diese konkrete Stelle beziehen:



ACHTUNG! Elektrischer Schlag. Schutzeinrichtungen und Abdeckungen nicht entfernen.

Anschlussklemmen nicht berühren, wenn das Produkt mit Strom versorgt wird.

2. Sicherheitshinweise zu Sachschaden

Sicherheitshinweise, die mögliche Gefahrensituationen für Sachschaden beschreiben, haben dasselbe Layout wie Sicherheitshinweise für Personenschaden, nur dass als Signalwort "HINWEIS" verwendet wird.

Format von Sicherheitshinweisen, die sich auf einen ganzen Abschnitt beziehen:

HINWEIS

Gefahr von Sachschaden für das Gerät und angeschlossener Geräte.



Gefahr von Fehlfunktion.

- Folgende Anweisungen genau lesen und befolgen, bevor Sie das Gerät installieren.
- Immer die Anweisungen befolgen.






Format von Sicherheitshinweisen, die im Text eingebettet sind und sich auf diese konkrete Stelle beziehen:

HINWEIS! Gefahr von Sachschaden für das Gerät und angeschlossener Geräte. Lesen Sie die folgenden Anweisungen genau, bevor Sie das Gerät installieren.

3. Bedeutung der verwendeten Signalwörter

	Kennzeichnet eine gefährliche Situation die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten und mittelschweren Verletzungen führen kann.
	Kennzeichnet wichtige Informationen, die jedoch nicht verletzungsrelevant sind (z. B. Hinweise bezüglich möglichen Sachschaden).

4. Bedeutung der verwendeten Sicherheitssymbole

	Vorsicht: Allgemeine Information Dieses Symbol kennzeichnet allgemeine Warnungen, die sich nicht auf einen bestimmten Typ von Gefahren beziehen.
	Vorsicht: Elektrischer Schlag Dieses Symbol kennzeichnet Warnungen in Bezug auf elektrische Gefahren (gefährliche Spannungen und Ströme).
	Verbot: Nicht auseinander nehmen, nicht demontieren Dieses Symbol kennzeichnet Warnungen bezüglich nicht erlaubten auseinander nehmen und Demontage von bestimmten Teilen oder Geräten. Nichtbefolgung kann zu Beschädigungen oder Fehlfunktionen des Geräts führen kann.
	Verpflichtende Tätigkeit: Allgemeine Information Dieses Symbol kennzeichnet allgemeine Informationen die gelesen und befolgt werden müssen, bevor weitere Schritte durchgeführt werden.
	Verpflichtende Tätigkeit: Instruktionen lesen Dieses Symbol kennzeichnet Informationen die sich auf wichtige Instruktionen beziehen, die in diesem Handbuch oder an einem anderen Ort zu finden sind. Diese Texte müssen gelesen und befolgt werden.

⚠ Wichtige Sicherheitshinweise ⚠



- Die Installation, Inbetriebnahme und Wartung unserer Geräte hat durch entsprechendes Fachpersonal zu erfolgen. Insbesondere elektrische Anschlüsse dürfen nur vom fachkundigen Personal ausgeführt werden. Dabei sind die Installationsvorschriften nach den einschlägigen, nationalen Errichtungsbestimmungen (z.B. ÖVE, VDE, ...) zu beachten.

➔ Arbeiten durch unqualifiziertes Personal kann zu Verletzungen führen (z. B. elektrischer Schlag).



- Wenn nicht anders angegeben, hat die Installation und Wartung unserer Geräte ausschließlich im spannungsfreien Zustand zu erfolgen. Dies gilt insbesondere bei Geräten, die an das Niederspannungsnetz angeschlossen sind.

➔ Wenn das Gerät nicht von der Versorgungsspannung getrennt ist, kann es durch Berührung von Klemmen oder internen Teilen zu leichten Verletzungen kommen (elektrischer Schlag).



- Es ist untersagt, Veränderungen am Produkt vorzunehmen (Gerät, Anschlusskabel):

➔ Veränderungen am Produkt können zu Verletzungen oder Sachschaden führen und das Gerät beschädigen.

- Es ist untersagt, Schutz- und Abdeckhauben von Geräten zu entfernen.

➔ Das Entfernen von Schutz- und Abdeckhauben vom Produkt können zu Verletzungen oder Sachschaden führen.

- Versuchen Sie nicht, Produkte nach einem Defekt, einem Fehler oder einer Beschädigung eigenmächtig zu reparieren oder wieder in Betrieb zu nehmen. Kontaktieren Sie in diesem Fall unbedingt Ihren Kundenberater oder die Hotline der GANTNER Electronic GmbH.



- Installation, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des erworbenen Produkts haben bestimmungsgemäß, d.h. innerhalb der in der zugehörigen Produktdokumentation aufgeführten technischen Einsatzbedingungen, zu erfolgen. Lesen Sie daher unbedingt die entsprechenden Kapitel in diesem Handbuch durch und handeln Sie danach.

- Falls dennoch einzelne Punkte unklar sein sollten, handeln Sie nicht „auf gut Glück“, sondern fragen Sie bei dem für Sie zuständigen Kundenberater oder bei der Hotline der GANTNER Electronic GmbH nach.

- Kontrollieren Sie direkt nach Erhalt der Ware die Verpackung und das Produkt bzw. den Datenträger optisch auf seine Unversehrtheit. Kontrollieren Sie die Lieferung auch auf ihre Vollständigkeit (-> Zubehörteile, Dokumentation, Hilfsmittel etc.).



- Wurde die Verpackung durch den Transport beschädigt oder sollten Sie einen Verdacht auf eine Beschädigung oder Fehlfunktion des Produkts haben, darf das Produkt nicht in Betrieb genommen werden. Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Kundenberater. Er wird bemüht sein, so schnell wie möglich Abhilfe zu schaffen.

- Wenn nicht anders festgelegt, trägt der Kunde die Verantwortung für bestimmungsgemäße Installation, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des Produkts.

- Die GANTNER Electronic GmbH übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder Schäden, die Folge eines unsachgemäßen Gebrauches sind.

Auch wenn wir uns um Sorgfalt und stetige Verbesserung bemühen, können wir nicht ausschließen, dass sich Fehler in unsere Dokumentationen einschleichen. Wir weisen daher darauf hin, dass die GANTNER Electronic GmbH keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhaltes dieses Handbuches übernimmt. Änderungen bleiben vorbehalten und können jederzeit, auch ohne entsprechende Voranmeldung, von uns durchgeführt werden.

Wenn Sie auf Fehler am Produkt oder in der produktbegleitenden Dokumentation stoßen oder wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihren Kundenberater oder direkt an die GANTNER Electronic GmbH.

Aber auch wenn Sie uns nur mitteilen wollen, dass alles reibungslos funktioniert hat, sind wir über Ihre Nachricht erfreut.

Das GV6.1300 Terminal wurde unter hohem Qualitätsmanagement-Standard entwickelt und produziert. GANTNER Electronic GmbH ist nach ISO 14001 zertifiziert.



Hiermit bestätigt GANTNER Electronic GmbH, dass dieses Gerät in Übereinstimmung mit den folgenden EG-Richtlinien, einschließlich aller zutreffenden Ergänzungen, ist:
- 2014/53/EU (Funkanlagenrichtlinie)
Der vollständige Text der CE-Konformitätserklärung ist auf der GANTNER Partnerseite abrufbar.



Dieses Produkt erfüllt oder übertrifft die Anforderungen aus der RoHS-Richtlinie (2011/65/EU). Die RoHS-Richtlinie verlangt für Geräte, die nach dem 10. Juli 2006 in der EU verkauft werden, dass Hersteller die Verwendung von Blei, Quecksilber, Cadmium, sechswertiges Chrom, polybromierte Biphenyle und polybromierte Diphenylether eliminiert oder unter bestimmte Grenzwerte reduziert.



Das WEEE-Symbol auf Produkten oder deren Verpackungen weist darauf hin, dass das entsprechende Produkt und verwendete Batterien/Akkus nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Sie müssen das so gekennzeichnete Altgerät und/oder Batterien/Akkus an entsprechende Sammelstellen zum Recycling elektrischer und elektronischer Geräte und/oder Batterien/Akkus übergeben. Das Recycling von Materialien hilft bei der Schonung natürlicher Ressourcen und gewährleistet eine für die menschliche Gesundheit und Umwelt sichere Art der Wiederverwertung. Weitere Informationen zum Recycling dieses Gerätes und/oder der Batterien/Akkus erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung oder Ihrem Entsorgungsbetrieb.

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	9
1.1	Zu diesem Handbuch	9
1.2	Kapitelübersicht	9
1.3	Zielgruppen	9
1.4	Formatierung	10
1.4.1	Sicherheitskritische Informationen	10
1.4.2	Nicht sicherheitskritische Informationen	10
1.4.3	Anweisungen und Resultate	10
1.5	Ansprechpartner bei Rückfragen	10
2	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	11
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	11
2.2	Systemübersicht	11
2.3	Funktionsbeschreibung	12
2.4	Begriffsdefinition	12
2.5	GV6.1300 Terminal	14
3	MONTAGE	15
3.1	Zielgruppe	15
3.2	Montagehinweise	15
3.3	Montagevorbereitung	16
3.4	Montagevorgang	17
3.5	Optionale Montage-Sets	18
4	ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	19
4.1	Zielgruppe	19
4.2	Netzwerkanschluss (LAN / Ethernet)	19
4.3	Anschluss der MDB-Schnittstelle mit Spannungsversorgung	20
4.4	USB Anschluss	22
5	KONFIGURATION	23
5.1	Zielgruppe	23
5.2	Vorraussetzungen für die Verwendung	23
5.3	Einschalten und Start des GV6.1300	23
5.4	Konfiguration über Webbrowser	24
5.5	Kategorie "Info"	26
5.5.1	Protokoll	26
5.5.2	LiveView	27
5.6	Kategorie "System"	28
5.6.1	Grundeinstellungen	28
5.6.2	Netzwerk	32
5.6.3	Sprache/Desktop	34
5.6.4	Design	34
5.7	Kategorie "Preise"	35
5.7.1	Grundpreise	35
5.7.2	Preis-Perioden	39
5.7.3	Remap-Tabelle	40
5.8	Kategorie "Service"	41
5.8.1	Informationen	41
5.8.2	System-Service	42

5.8.3	Thread-Liste	45
5.8.4	Neustart.....	45
5.9	Konfigurationstool GV6 Inspector	46
5.9.1	Installation	46
5.9.2	GV6 Inspector Starten.....	47
5.9.3	Geräte in der Liste hinzufügen und löschen	48
5.9.4	GV6.1300 suchen und Verbindung testen ("Ping").....	49
5.9.5	GV6.1300 neu starten	49
5.9.6	GV6.1300 beladen (Firmware, Konfiguration, Displaytexte, Hintergrundbilder)	49
5.9.7	GV6.1300 Konfigurationsseite öffnen	50
5.9.8	Konfigurationsdateien und Displaytexte von GV6.1300 laden	51
5.10	FTP Schnittstelle.....	52
5.10.1	Kundenspezifische Designs	52
5.10.2	Hintergrundbilder für Displayanzeige laden	53
6	BEDIENUNG	57
6.1	Zielgruppe.....	57
6.2	Bedienung des GV6.1300	57
7	FRAGEN UND ANTWORTEN (FAQ).....	61
7.1	Fehlermeldungen	61
7.2	Anzeige "Systemwartung"	61
7.3	Anzeige "Kommunikationsfehler"	61
7.4	Anzeige "Kartenfehler"	62
8	TECHNISCHE DATEN	63
8.1	Abmessungen GV6.1300	64

1 EINLEITUNG

1.1 Zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch enthält eine detaillierte Beschreibung, wie das GV6.1300 Terminal installiert und konfiguriert wird. Weiters wird auch die Bedienung für den Endanwender beschrieben. Die Montage und der elektrische Anschluss des GV6.1300 ist ebenfalls in diesem Handbuch zu finden.

Das GV6.1300 kann Offline oder Online arbeiten und in eine Verkaufssoftware (Backend) eingebunden werden. In diesem Handbuch wird nur die Online-Funktion im GANTNER Betriebsmodus beschrieben, bei der die Kundendaten am Server gespeichert und mittels Verkaufssoftware verwaltet werden. Auf den Datenträgern der Kunden befindet sich keine Geldbörse und es werden nur Daten vom Datenträger gelesen aber keine Daten auf die Datenträger geschrieben.

Bitte beachten Sie auch die Dokumentation der verwendeten Verkaufssoftware des Systemintegrators und des Verpflegungsautomaten, an dem das GV6.1300 angeschlossen ist.

1.2 Kapitelübersicht

In Kapitel "2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN" finden Sie die Funktionsbeschreibung und eine Geräteübersicht des GV6.1300 Terminals, eine Übersicht der Systembestandteile des GV6.1300 und eine Beschreibung der wichtigsten in diesem Handbuch verwendeten Begriffe.

In Kapitel "3. MONTAGE" finden Sie die Montageanleitung für das GV6.1300, d.h. wie das GV6.1300 Terminal vor Ort bzw. am Verpflegungsautomaten befestigt werden kann.

In Kapitel "4. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS" wird der Anschluss des GV6.1300 (MDB-Schnittstelle zum Verpflegungsautomaten, Netzwerschnittstelle, Spannungsversorgung) beschrieben.

In Kapitel "5. KONFIGURATION" finden Sie eine Beschreibung der Konfigurationsschnittstelle und -oberfläche (Weboberfläche) und der einstellbaren Parameter für das GV6.1300.

In Kapitel "6. BEDIENUNG" finden Sie eine Übersicht der Bedienung am GV6.1300. Die Bedienung ist abhängig vom verwendeten Verpflegungsautomaten und der eingesetzten Verkaufssoftware.

Kapitel "7. FRAGEN UND ANTWORTEN (FAQ)" enthält eine Übersicht der möglichen Fehlermeldungen am GV6.1300 und Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Kapitel "8. TECHNISCHE DATEN" enthält die technischen Daten des GV6.1300 Terminals.

1.3 Zielgruppen

Dieses Handbuch enthält die notwendigen Informationen für die Montage, Inbetriebnahme, Konfiguration und Bedienung des GV6.1300 Terminals. Die Informationen richten sich an die Systemintegratoren sowie die Techniker, die das GV6.1300 und in Betrieb nehmen. Ist ein Kapitel nur für eine bestimmte Zielgruppe bestimmt, wird diese zu Beginn des Kapitels angegeben. Die folgenden Zielgruppen finden Informationen in diesem Handbuch:

- Techniker (Montage, Installation, Konfiguration)

- Servicetechniker (Konfiguration, Bedienung)
- Benutzer des GV6.1300 (Bedienung)

Wenn die Zielgruppe nicht speziell angegeben wird, sind die Informationen für alle Zielgruppen bestimmt.

⚠ ACHTUNG! Verletzung und Sach-/Geräteschaden. Die Tätigkeiten, die laut diesem Handbuch für eine bestimmte Zielgruppe bestimmt sind, dürfen nur von dieser Zielgruppe ausgeführt werden. Ausführen der Tätigkeiten durch unqualifiziertes Personal kann zu Verletzungen oder Sach-/Geräteschaden führen.

1.4 Formatierung

1.4.1 Sicherheitskritische Informationen

Zur Anzeige von wichtigen, sicherheitskritischen Informationen wird in diesem Handbuch folgende Formatierung verwendet (mit Beispieltext):

HINWEIS! Nach diesem Signalwort folgt in diesem Handbuch ein Hinweistext, den Sie unbedingt lesen und befolgen müssen. Der Hinweistext enthält wichtige Informationen. Nichtbeachtung kann zu Sachschaden führen.

Diese Hinweise sind unbedingt zu lesen und zu befolgen.

1.4.2 Nicht sicherheitskritische Informationen

Zur Anzeige von wichtigen, aber nicht sicherheitskritischen Informationen wird in diesem Handbuch folgende Formatierung verwendet (mit Beispieltext):

i Der Text neben diesem Symbol enthält ergänzende Informationen über den aktuellen Abschnitt. Sie müssen diesen Text nicht unbedingt lesen, die Informationen helfen Ihnen aber, die Beschreibung in diesem Abschnitt besser zu verstehen oder geben interessante Tipps für das beschriebene Gerät oder die Bedienung der Software.

1.4.3 Anweisungen und Resultate

Aktionsschritte, die der Benutzer ausführen muss, und die Resultate dieser Aktionen werden wie folgt formatiert.

- ▶ Nach diesem Symbol steht eine Handlungsaufforderung, die Sie ausführen sollen.
 - Dieses Symbol kennzeichnet das Resultat nach Ausführung des vorigen Handlungsschrittes.

1.5 Ansprechpartner bei Rückfragen

Bei Fragen in Zusammenhang mit dem GV6.1300 Terminal wenden Sie sich bitte an die für Sie zuständige Vertretung oder direkt an eine der GANTNER Niederlassungen. Die Kontaktdaten sind über den folgenden Link zu finden:

www.gantner.com/locations

2 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

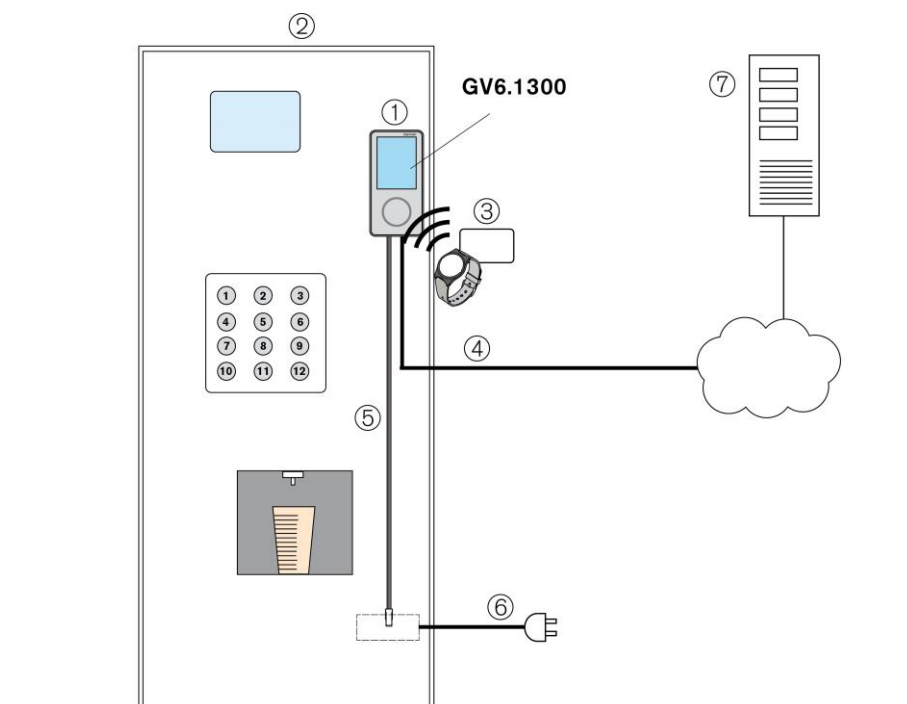
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das GV6.1300 Terminal dient ausschließlich zur Bereitstellung einer Zahlungsfunktion mittels berührungslosen RFID-Datenträgern für Verkaufsautomaten oder ähnlichen, bargeldlosen Zahlungsmöglichkeiten in Selbstbedienung.

Beachten Sie für die korrekte, sichere Verwendung alle Anweisungen in diesem Handbuch sowie auch die technischen Daten des GV6.1300 (siehe "8. TECHNISCHE DATEN").

2.2 Systemübersicht

Folgendes Bild zeigt schematisch, wie das GV6.1300 Terminal zusammen mit einem Verpflegungsautomat eingesetzt werden kann.



- 1 GV6.1300 Terminal
- 2 Verpflegungsautomat
- 3 Benutzeridentifikation mittels RFID Datenträger
- 4 Netzwerk-Anschluss (LAN)
- 5 Anschluss des GV6.1300 an den Verpflegungsautomat (z. B. MDB-Schnittstelle)
- 6 Spannungsversorgung des Verpflegungsautomats
- 7 Abrechnungssoftware auf Server (Backend)

Bild 2.1 – Systemübersicht und typische Anwendung

2.3 Funktionsbeschreibung

Wenn ein Benutzer ein Produkt beziehen möchte, identifiziert er sich am GV6.1300, indem er seinen berührungslosen RFID-Datenträger an das kreisförmige Lesefeld des GV6.1300 hält. Über die Netzwerkschnittstelle kommuniziert der GV6.1300 mit einer Verkaufssoftware auf einem Server. Die Netzwerkverbindung erfolgt dabei standardmäßig über LAN (Ethernet). Es sind auch WLAN oder GSM Verbindungen möglich und auch die Kommunikation über GAT DIRECT.Connect wird unterstützt. Kontaktieren Sie zur Besprechung dieser Lösungen bitte Ihren Vertriebspartner.

Die Verkaufssoftware identifiziert den Benutzer anhand der UID Nummer des Datenträgers und prüft das Guthaben des Benutzers, das von der Verkaufssoftware verwaltet wird. Das Guthaben wird an den GV6.1300 gesendet und dort am Display gesendet.

Der Benutzer wählt nun am Verpflegungsautomat das gewünschte Produkt aus. Das GV6.1300 Terminal ist mittels Automatenchnittstelle (MDB) mit dem Verpflegungsautomat verbunden und dieser meldet das gewünschte Produkt an den GV6.1300. Dieser sendet die Informationen an die Verkaufssoftware, welche die Verkaufsprüfung durchführt. Neben dem Guthaben des Benutzers können hier weitere Informationen geprüft werden - je nach Einstellungen z. B. verschiedene Zeitfenster mit unterschiedlichen Preisen, Gutscheinen, Benutzergruppen (Besucher oder Mitarbeiter), etc..

Die Verkaufssoftware gibt den Verkauf bei gültiger Prüfung frei und kommuniziert entsprechend mit dem GV6.1300. Die Information (z. B. "Gültiger Verkauf" oder "Verkauf abgeleitet" wird am Display des GV6.1300 angezeigt und von diesem an den Verpflegungsautomaten zur Ausgabe des Produkts (falls gültig) weitergeleitet.

Standardmäßig können für die Identifikation von den Benutzern RFID-Datenträger mit 13,56 MHz Funktechnologie verwendet werden.

2.4 Begriffsdefinition

Einige Begriffe werden in diesem Handbuch öfters verwendet und sind wie folgt definiert.

GV6.1300 / Terminal

Terminal mit RFID-Leser und Display, das in diesem Handbuch beschrieben wird.

Verpflegungsautomat

Bezeichnet den Automaten, der an dem GV6.1300 mittels MDB-Schnittstelle angeschlossen ist. Es kann sich hier z.B. um einen Getränke-, Kaffee- oder Verpflegungsautomaten handeln. Aber auch Lösungen z. B. für Flaschenrücknahmen oder Menüauswahlen bei Kantinen sind möglich. Für alle diese Lösungen wird hier der Begriff "Verpflegungsautomat" verwendet. Sind für eine Lösung spezielle Anforderungen oder Einstellungen notwendig, wird in diesem Handbuch darauf hingewiesen.

Verkaufssoftware

Eine Softwarelösung, die vom Betreiber einer Anlage, in dem der GV6.1300 mit Verkaufsautomaten eingesetzt wird, zur Verfügung gestellt wird. Diese Software übernimmt die Preisberechnung, Abbuchungen der Benutzer von deren Konten oder Guthaben, Freischaltung des Verkaufs usw..

Benutzer

Der Begriff "Benutzer" bezeichnet in diesem Handbuch die Person oder den Kunden, der sich am GV6.1300 mittels RFID-Datenträger identifiziert am angeschlossenen Verpflegungsautomaten ein Produkt zu beziehen.

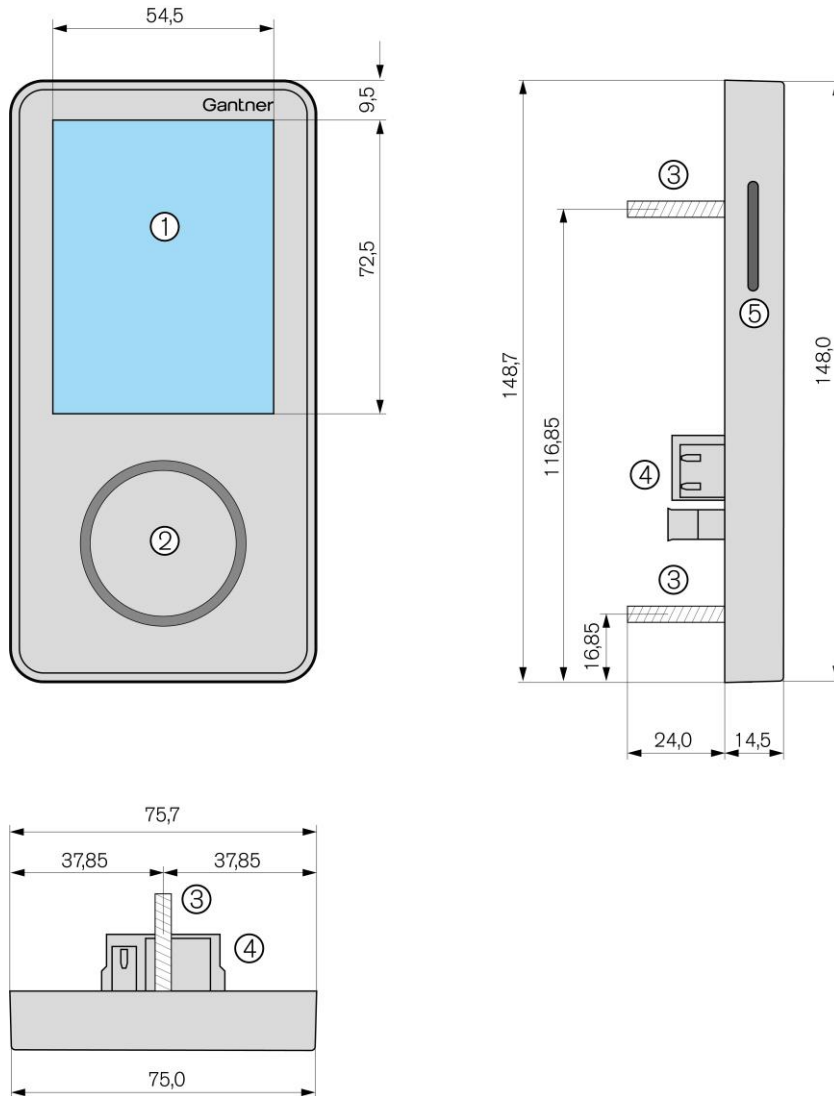
RFID-Datenträger

RFID-Datenträger oder auch kurz "Datenträger" bezeichnet in dieser Anleitung die elektronischen Ausweise, die von Benutzern verwendet werden, um sich am GV6.1300 zu identifizieren. Diese Datenträger mit kontaktlosen RFID Chips (Radio Frequency Identification = Identifikation über Funk) sind in verschiedenen Formen, wie Karten, Schlüsselanhänger oder Armbänder und für unterschiedliche Identifikationssysteme (LEGIC, MIFARE® oder ISO 15693) verfügbar und werden an dem im GV6.1300 Terminal am integrierten RFID-Leser gelesen (hellgraues Kreis-Symbol auf der Frontseite unterhalb des Displays).

GAT DIRECT.Connect

Dies ist eine Software für die Integration von kompatiblen GANTNER Geräten in Fremdsoftwareanwendungen wie z. B. einer Abrechnungssoftware in einer Freizeitanlage. Der GV6.1300 kann ebenfalls über GAT DIRECT.Connect angebunden werden.

2.5 GV6.1300 Terminal



Maße in mm

- 1 Display
- 2 RFID-Lesefeld
- 3 Befestigungsgewinde
- 4 Anschlussstecker
- 5 SD-Kartenleser (für Backups)

Bild 2.2 – GV6.1300 Merkmale und Maße

Das GV6.1300 Terminal besitzt einen Leser für RFID Datenträgern (Radio Frequency Identification) und ermöglicht damit die Identifikation von Personen mit ihren persönlichen Datenträgern am RFID-Leser.

Für die Befestigung sind 2 Montagewinde vorgesehen (3). Der elektrische Anschluss erfolgt über Stecker (4). Siehe folgende Kapitel für mehr Informationen.

3 MONTAGE

Die GV6.1300 Terminals sind für die Montage auf einer ebenen, glatten Fläche vorgesehen (z. B. Oberfläche des Verkaufsautomaten). Die Montagefläche kann aus metallischem oder nichtmetallischem Material sein. Idealerweise sollte eine nichtmetallische Montagefläche gewählt werden, um ein störungsfreies Lesen der Datenträger zu garantieren. Auf keinen Fall darf das RFID-Lesefeld (hellgrauer Kreis) mit Metall abgedeckt sein.

Außerdem ist auch ein "Desktop Holder Set" und ein "Mounting Set" erhältlich, mit denen das GV6.1300 auf einem Tischständer oder auf einem Standard EVA Ausschnitt eines Verpflegungsautomats montiert werden kann.

⚠ VORSICHT



Elektrischer Schlag.

→ Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu Verletzungen durch elektrischen Schlag führen.

- Vor Arbeiten am Gerät oder Montage/Demontage muss das Gerät spannungsfrei geschaltet werden.
 - Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
 - Schutzeinrichtungen dürfen nicht entfernt werden.
-

HINWEIS



Beschädigung oder Fehlfunktion des GV6.1300 Terminal

→ Unsachgemäße Arbeiten am Gerät können das GV6.1300 Terminal beschädigen.

- Lesen Sie die Informationen in diesem Kapitel genau, bevor Sie das GV6.1300 Terminal montieren.
 - Die Installation und Wartung dieses Geräts dürfen nur durch geschultes, fachkundiges Personal erfolgen.
 - Beachten Sie die angegebenen technischen Daten und Maßzeichnungen des Geräts.
 - Richtiges Werkzeug für die Montage des GV6.1300 Terminal verwenden.
-

3.1 Zielgruppe

Dieses Kapitel enthält Informationen für die Techniker, die das GV6.1300 Terminal montieren. Erfahrung in mechanischer Arbeit und elektrotechnisches Grundwissen wird vorausgesetzt. Vorkenntnisse zum GV6.1300 Terminal oder dem Zutrittssystem von GANTNER sind nicht erforderlich.

3.2 Montagehinweise

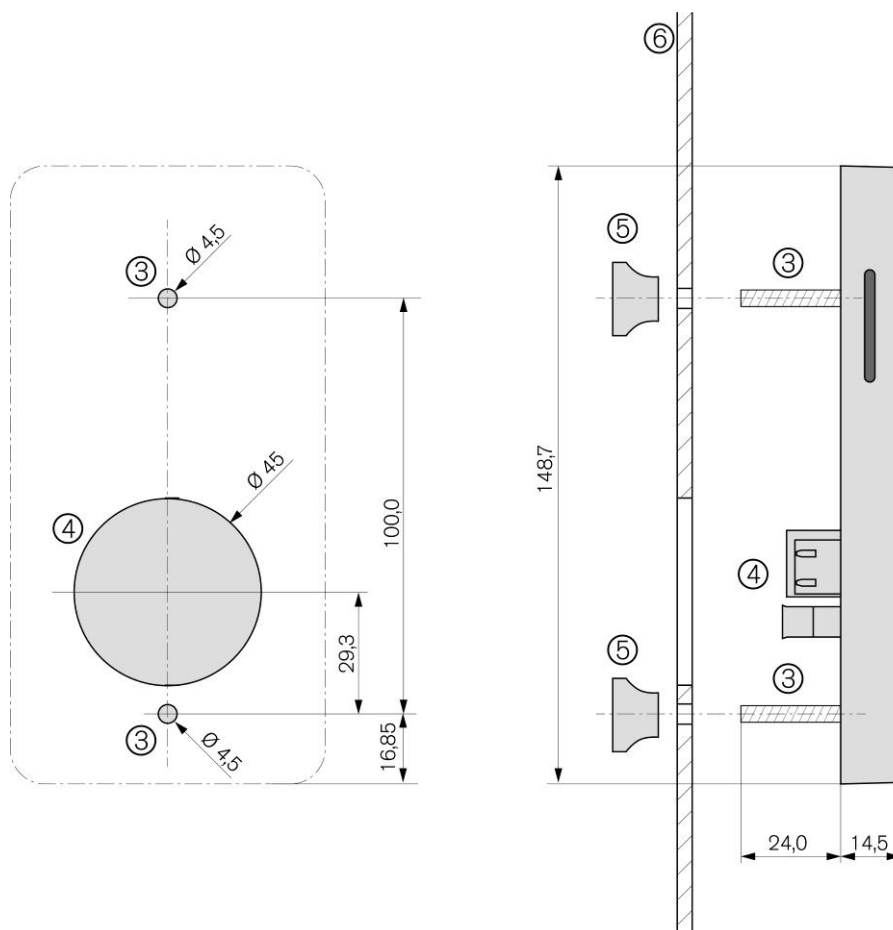
Bei der Montage ist zu beachten:

- Empfohlene Montagehöhe gemessen bis zur Displaymitte = 1,3 m
- Das GV6.1300 sollte nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Ansonsten kann dies zu Einschränkungen bei der Ablesbarkeit des Displays führen.

3.3 Montagevorbereitung

Dieses Kapitel beschreibt die Standard-Montage des GV6.1300 ohne den optionalen Montage-Sets. Siehe dazu die folgenden Kapitel.

Das GV6.1300 wird mittels 2 Montagegewinden befestigt. Dazu müssen in der Montagefläche (z. B. der Front des Verpflegungsautomaten) 2 Montagebohrungen (3) und eine Bohrung für die Anschlussstecker (4) erstellt werden. Befolgen Sie dazu die Maße in folgender Abbildung.



- 3 Montagebohrungen
- 4 Bohrung für Anschlussstecker
- 5 Befestigungsmuttern
- 6 Montagefläche (z. B. Frontwand des Verpflegungsautomaten)

Bild 3.1 – Montagebohrungen und Montage des GV6.1300

- Bohren Sie die $\varnothing 4,5$ mm Bohrungen für die Befestigungsgewinde (3) und die $\varnothing 45$ mm Ausnehmung für die Anschlussstecker (4).

Hinweis: Sie können zur Markierung der Bohrungen die dem GV6.1300 beigelegte Bohrschablone verwenden.

3.4 Montagevorgang

Führen Sie zur Befestigung des GV6.1300 folgende Schritte aus.

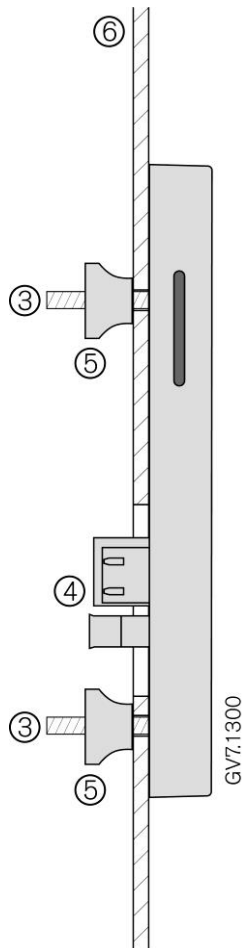
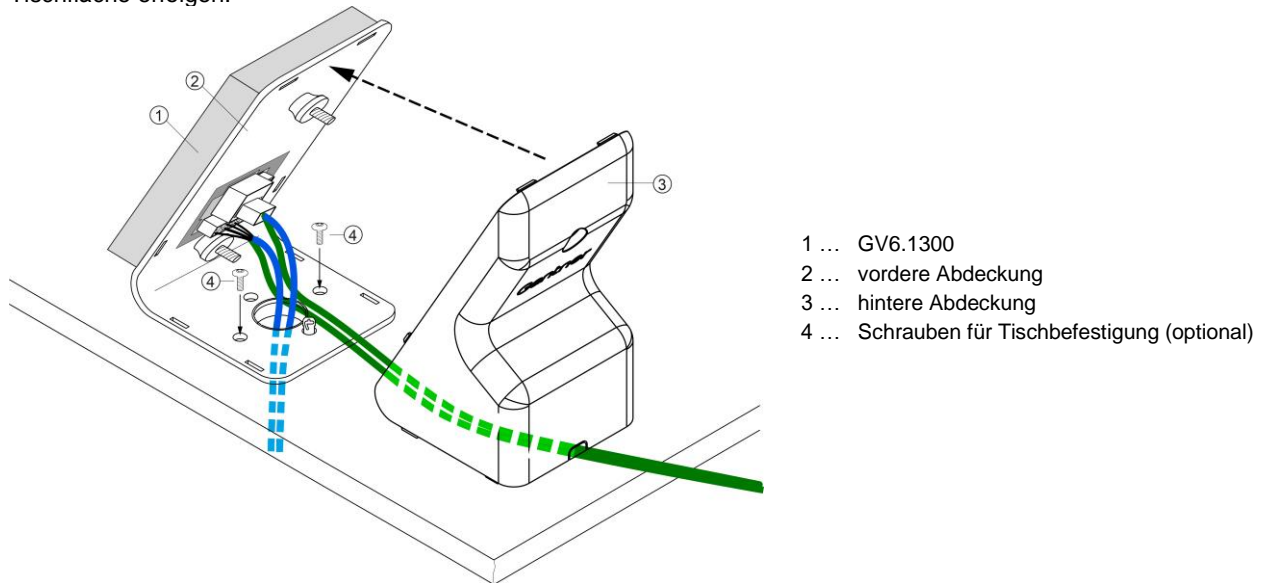


Bild 3.2 – GV6.1300 montiert

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche, auf dem das GV6.1300 befestigt werden soll, sauber und flach ist.
- ▶ Entfernen Sie die Befestigungsmuttern (5) von den Befestigungsgewinden.
- ▶ Die Befestigungsgewinde können, falls notwendig, auf die notwendige Länge gekürzt werden.
- ▶ Setzen Sie das GV6.1300 auf die Oberfläche und befestigen Sie das Gehäuse mit den beiden Befestigungsmuttern (5).
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gehäuse festen Halt hat.

3.5 Optionale Montage-Sets

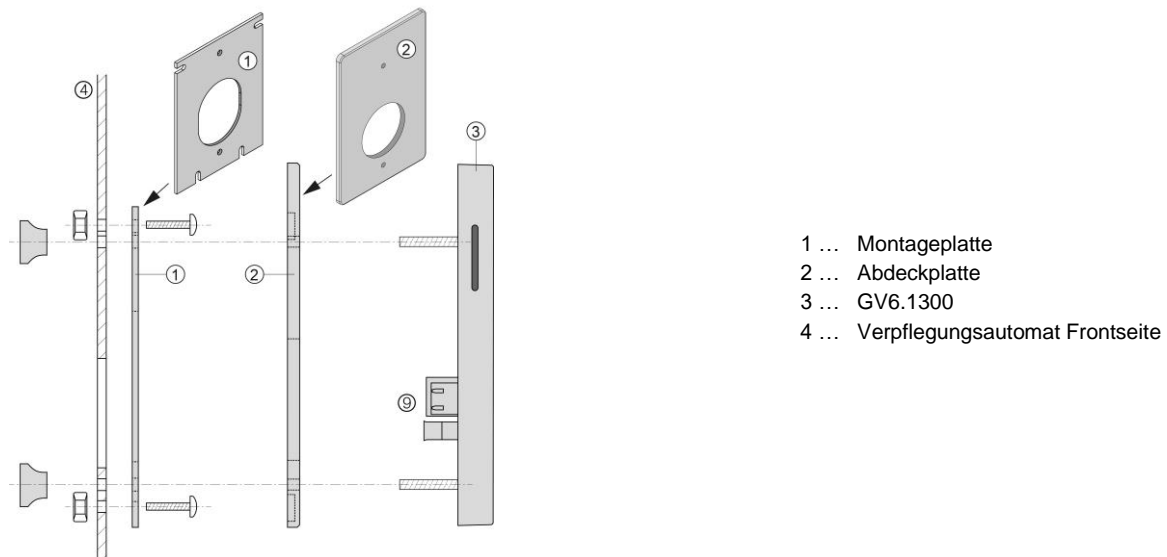
Mit dem optionalen **Desktop Holder Set (Art.Nr. 1111419)** wird das GV6.1300 auf den beigelegten Tischständer montiert, der dann auf einer ebenen Fläche wie z.B. eine Theke oder Tischfläche aufgestellt werden kann. Der Tischständer kann, wenn gewünscht, auch mit Schrauben an der Tischfläche befestigt werden. Die Kabelzuführung kann auf der Rückseite des Desktop Holders auf der Tischfläche erfolgen oder auch verdeckt nach unten durch die Tischfläche erfolgen.



- 1 ... GV6.1300
- 2 ... vordere Abdeckung
- 3 ... hintere Abdeckung
- 4 ... Schrauben für Tischbefestigung (optional)

Bild 3.3 – GV6.1300 mit Desktop Holder Set auf Tischplatte montiert

Mit dem optionalen **Mounting Set (Art.Nr. 1111418)** kann das GV6.1300 auf Standard EVA Ausschnitten an Verpflegungsautomaten montiert werden.



- 1 ... Montageplatte
- 2 ... Abdeckplatte
- 3 ... GV6.1300
- 4 ... Verpflegungsautomat Frontseite

Bild 3.4 – GV6.1300 mit Mounting Set an EVA Ausschnitten

i Eine detaillierte Beschreibung der Montage-Sets finden Sie in den jeweiligen Verpackungsbeilagen, die den Sets beiliegen.

4 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Das GV6.1300 wird über Anschlussstecker auf der Rückseite mit Spannung versorgt und an Netzwerk und Verpflegungsautomat angeschlossen.

⚠ VORSICHT



Elektrischer Schlag.

→ Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu Verletzungen durch elektrischen Schlag führen.

- Vor Arbeiten am Gerät oder Montage/Demontage muss das Gerät spannungsfrei geschaltet werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Beachten Sie die angegebenen technischen Daten und Maßzeichnungen des Geräts.
- Schutzeinrichtungen dürfen nicht entfernt werden.

4.1 Zielgruppe

Dieses Kapitel enthält Informationen für die Elektriker, die den elektrischen Anschluss des GV6.1300 herstellen. Diese Arbeiten dürfen nur von dafür qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden. Vorkenntnisse zum GV6.1300 sind nicht erforderlich.

4.2 Netzwerkanschluss (LAN / Ethernet)

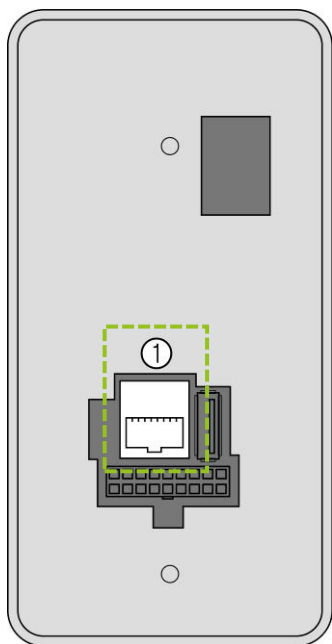


Bild 4.1 – Anschluss des Netzkabels

Empfohlene Kabel / Leitungslängen für LAN Ethernet:

- Geschirmte und verdrehte Datenleitung (Empfehlung min. CAT 5 für 100 MBit)
- Leitungslänge max. 100 m.

► Verbinden Sie das Ethernet-Kabel am RJ45 Stecker (1) des GV6.1300.

Die Aderfarben sind je nach verwendetem Standard wie folgt:

Klemme	Signal	Aderfarbe TIA-568A	Aderfarbe TIA-568B
RX –	Empfangssignal RX –	grün	orange
RX +	Empfangssignal RX +	grün/weiß	orange/weiß
TX –	Sendsignal TX –	orange	grün
TX +	Sendsignal TX +	orange/weiß	grün/weiß
Shld	Schirm	-	-

Tabelle 4.1 – Aderfarben Ethernet

4.3 Anschluss der MDB-Schnittstelle mit Spannungsversorgung

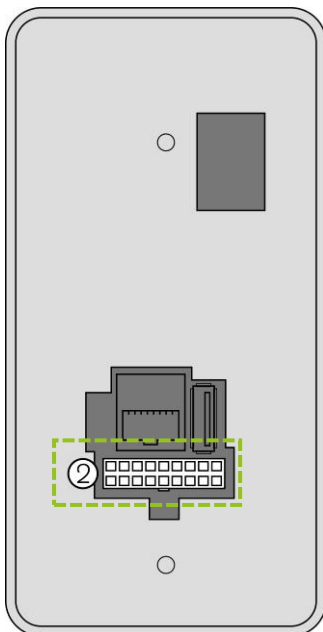


Bild 4.2 – Anschluss der MDB-Schnittstelle mit Spannungsversorgung

HINWEIS

Der Stecker der MDB-Schnittstelle darf nur spannungsfrei eingesteckt und ausgesteckt werden. Das Stecken mit anliegender Spannung kann zu Beschädigung des GV6.1300 führen!

Über die MDB-Schnittstelle (2) erfolgt die Datenverbindung zum Verpflegungsautomaten. Über diese Verbindung wird das GV6.1300 auch mit Spannung versorgt (DC 12 bis 24 V / 12 bis 48 V). Beachten Sie für die Spannungsversorgung auch die technischen Daten des GV6.1300 (siehe "8. TECHNISCHE DATEN").

Die Steckerbelegung ist wie folgt:

9	18
8	17
7	16
6	15
5	14
4	13
3	12
2	11
1	10

PIN	Signal
1	GND (Versorgung)
2	VMC Comm: BDV Rx
3	VMC Comm: GND
4	VMC Comm: MDB Rx
5	VMC Comm: CCI Rx
6	GND
7	RS-232/V.24: RxD
8	GND
9	TTL I/O: K1-B ($\pm 20\text{mA max.}$)
10	Versorgungsspannung: DC 10-48 V, 1 A max.
11	VMC Comm: BDV Tx
12	VMC Comm: MDB Tx
13	VMC Comm: GND
14	VMC Comm: CCI Tx
15	Spannungsausgang: DC +5 V, 500 mA max.
16	RS-232/V.24: TxD
17	Open-Collector Ausgang: 100 mA/24 V max.
18	TTL I/O: K1-A ($\pm 20\text{mA max.}$)

Bild 4.2 – Verbindungsstecker zum Verpflegungsautomaten (grau = Standard MDB Anschlüsse und Spannungsversorgung)

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass der Automat ausgeschaltet ist. Es darf keine Spannung anliegen, wenn der Stecker ein- oder ausgesteckt wird!

- ▶ Achten Sie auf die korrekte Steckerbelegung (die Standardbelegung für MDB ist im Bild oben zu sehen).
- ▶ Stecken Sie den Verbindungsstecker (18-polig) in die Buchse (2) ein. Die Nase des Steckers muss in der Buchse einrasten.
- ▶ Der Automat kann nun eingeschaltet werden.
 - Das GV6.1300 startet automatisch nach Anlegen der Spannung.
 - Am Display wird der Startbildschirm und die IP-Adresse angezeigt, mit der das GV6.1300 über das Netzwerk erreichbar ist (siehe auch "5. KONFIGURATION").

4.4 USB Anschluss

Der USB Typ-A Stecker hat keine, den regulären Betrieb betreffende, Funktion und darf nicht verwendet werden.

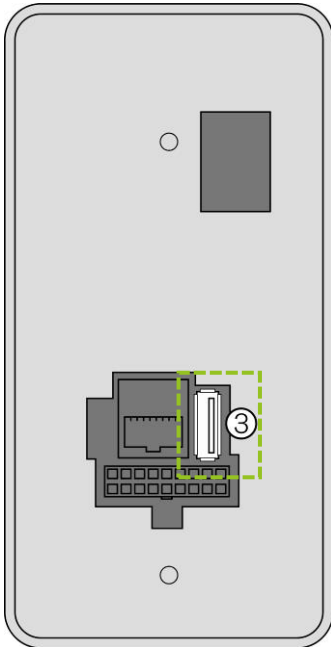


Bild 4.3 – USB-Schnittstelle (keine Funktion)

5 KONFIGURATION

5.1 Zielgruppe

Dieses Kapitel enthält Informationen für die Techniker, die das GV6.1300 in Betrieb nehmen und konfigurieren. Ein elektrotechnisches Grundverständnis wird vorausgesetzt. GANTNER empfiehlt, die Konfiguration des GV6.1300 und des Verpflegungsautomaten bzw. der Anlage nur von geschultem Personal durchzuführen. GANTNER bietet für seine Partner regelmäßig Trainings an.

HINWEIS: Dieses Kapitel beschreibt nur die für die GANTNER Implementierung des GV6.1300 notwendigen Konfigurationseinstellungen.

5.2 Voraussetzungen für die Verwendung

- Es muss mind. Firmware Version 2.5.3.0 im GV6.1300 installiert sein.
Hinweis: Die Firmware kann über FTP im Gerät installiert und aktualisiert werden (siehe "5.9. Konfigurationstool GV6 Inspector"). Es wird empfohlen, immer die aktuellste Firmware zu verwenden.
- Ein Verkaufsautomat muss mittels MDB Schnittstelle angeschlossen sein.
- Eine Verkaufssoftware muss vom GV6.1300 via Netzwerk erreichbar und entsprechend konfiguriert sein.
- Für die Konfiguration wird ein Webbrowser verwendet. Es können alle aktuellen Browser verwendet werden. Wir empfehlen, den Microsoft Edge, Firefox oder Google Chrome in den aktuellen Versionen zu verwenden.

5.3 Einschalten und Start des GV6.1300

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Verbindungen laut Kapitel "4. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS" erstellt sind.
- ▶ Schalten Sie die Spannungsversorgung des GV6.1300 ein.
 - Nach Anlegen der Versorgungsspannung startet das GV6.1300. Es wird zuerst das Betriebssystem und die Anwendungssoftware geladen.
 - Während dem Startvorgang wird am Display die installierte Firmware-Version (z. B. "V2.5.3.0") angezeigt.
 - Einige Sekunden später wird die Netzwerk-Konfiguration angezeigt:

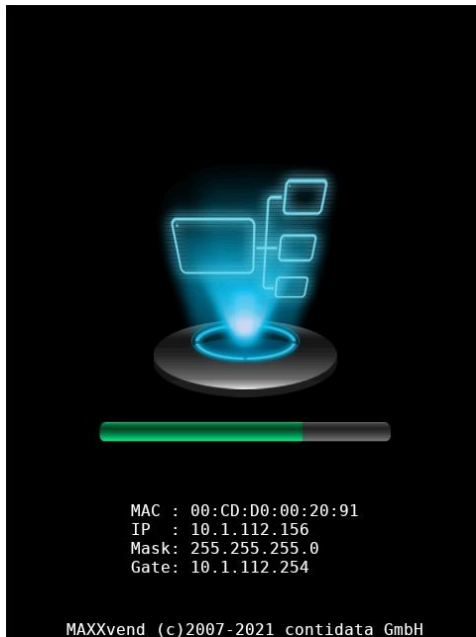


Bild 5.1 – Start-Bildschirm mit Netzwerkinformationen

- Sie sehen die MAC-Adresse des Terminals und die zugeordnete IP-Adresse sowie die Netzmaske (Mask) und die Gateway-Adresse (Gate).
- Der gesamte Startvorgang dauert ca. 30 Sekunden. Danach befindet sich das Terminal im Grundzustand.

Die IP-Adresse des GV6.1300 kann automatisch über einen DHCP-Server bezogen werden. Es kann aber auch eine fixe IP-Adresse oder ein Netzwerkname festgelegt werden (siehe "5.6.2. Netzwerk").

HINWEIS! Bei Auslieferung ist das GV6.1300 Terminal so eingestellt, dass es automatisch im Netzwerk via DHCP eine IP-Adresse bezieht. Sollte das GV6.1300 keine IP Adresse erhalten, so wird die zuletzt zugewiesene Adresse verwendet.

5.4 Konfiguration über Webbrowser

- ▶ Zur Bearbeitung der Konfiguration des GV6.1300 öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des GV6.1300 ein.
 - Es öffnet sich ein Anmeldefenster. Dieses kann, je nach Browser, unterschiedlich aussehen.

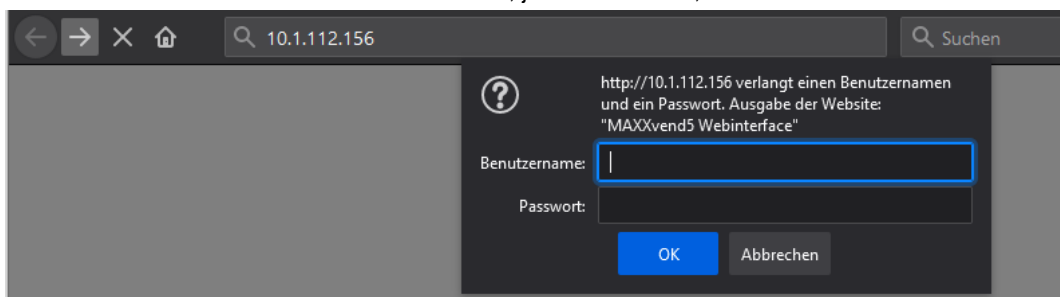


Bild 5.2 – Anmeldefenster für GV6.1300

- ▶ Geben Sie ihren Benutzernamen und das zugehörige Passwort ein und klicken Sie auf "OK". Bei Auslieferung ist der Benutzernamen "operator" und das Passwort "contipass" voreingestellt.
 - Es wird die Startseite der Konfigurationsoberfläche angezeigt.

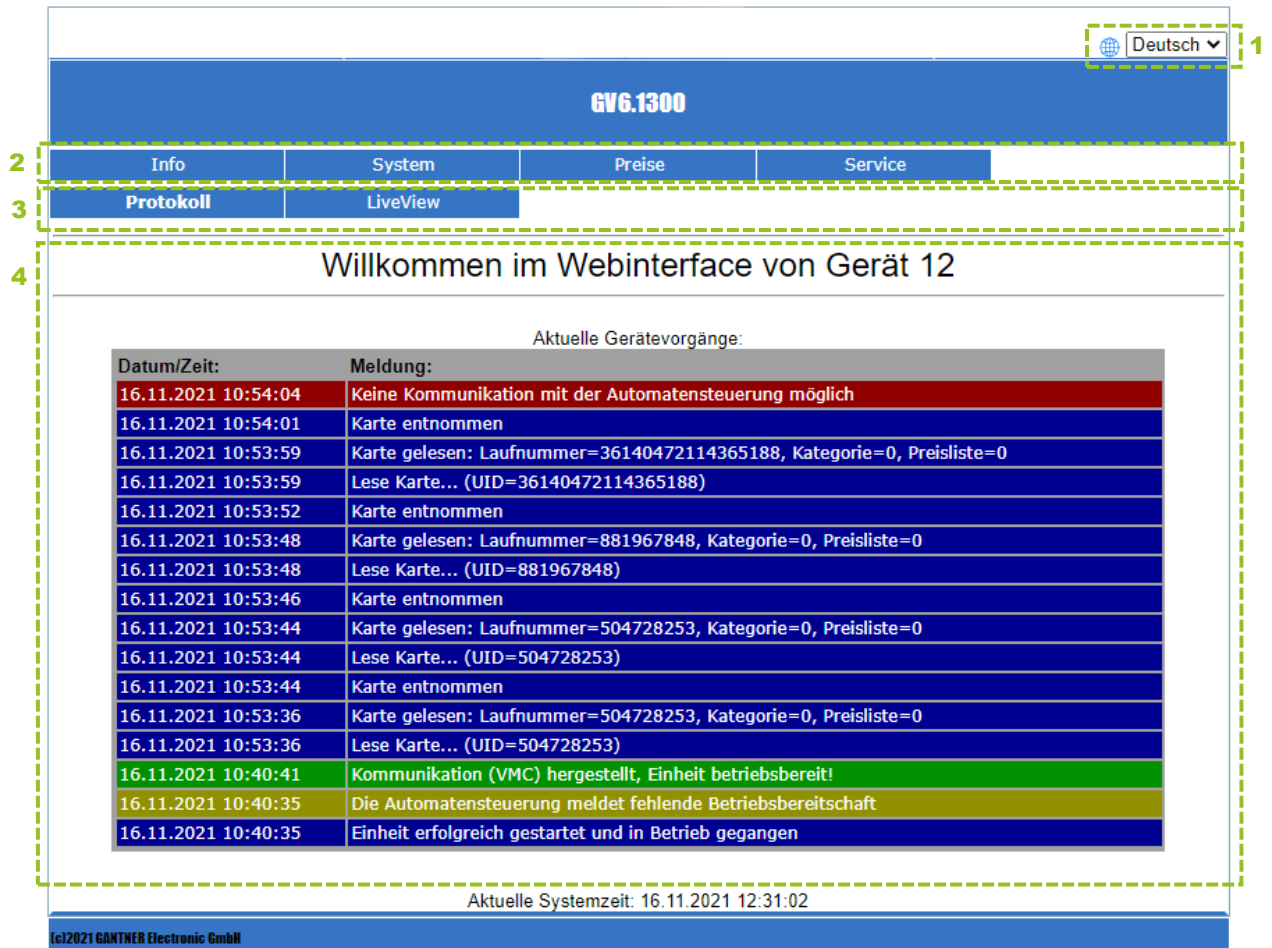


Bild 5.3 – Startseite der Konfigurationsoberfläche, Protokollansicht

Die Konfigurationsoberfläche ist in folgende Bereiche geteilt:

- 1 Sprache: In diesem Feld können Sie die gewünschte Anzeigesprache für die Konfigurationsoberfläche anzeigen.
- 2 Hauptmenü (Kategorien): Hier können Sie die verschiedenen Kategorien für die Konfiguration aufrufen.
- 3 Untermenü: Diese Menüpunkte ändern sich, je nach dem welche Kategorie gewählt ist. Mit diesen Menüpunkten können Sie die verschiedenen Konfigurationsseiten aufrufen.
- 4 Inhaltsbereich: Hier werden, je nach gewähltem Untermenü, die Konfigurationsseite mit den Informationen oder Einstellmöglichkeiten angezeigt.

Nachfolgend sind die einzelnen Kategorien und Konfigurationsseiten beschrieben.

5.5 Kategorie "Info"

Hier sind keine Einstellungen möglich. Sie können in dieser Kategorie Statusinformationen des GV6.1300 anzeigen lassen.

5.5.1 Protokoll

GV6.1300

Info	System	Preise	Service
Protokoll	LiveView		

Willkommen im Webinterface von Gerät 12

Aktuelle Gerätevorgänge:

Datum/Zeit:	Meldung:
16.11.2021 10:54:04	Keine Kommunikation mit der Automatensteuerung möglich
16.11.2021 10:54:01	Karte entnommen
16.11.2021 10:53:59	Karte gelesen: Laufnummer=36140472114365188, Kategorie=0, Preisliste=0
16.11.2021 10:53:59	Lese Karte... (UID=36140472114365188)
16.11.2021 10:53:52	Karte entnommen
16.11.2021 10:53:48	Karte gelesen: Laufnummer=881967848, Kategorie=0, Preisliste=0
16.11.2021 10:53:48	Lese Karte... (UID=881967848)
16.11.2021 10:53:46	Karte entnommen
16.11.2021 10:53:44	Karte gelesen: Laufnummer=504728253, Kategorie=0, Preisliste=0
16.11.2021 10:53:44	Lese Karte... (UID=504728253)
16.11.2021 10:53:44	Karte entnommen
16.11.2021 10:53:36	Karte gelesen: Laufnummer=504728253, Kategorie=0, Preisliste=0
16.11.2021 10:53:36	Lese Karte... (UID=504728253)
16.11.2021 10:40:41	Kommunikation (VMC) hergestellt, Einheit betriebsbereit!
16.11.2021 10:40:35	Die Automatensteuerung meldet fehlende Betriebsbereitschaft
16.11.2021 10:40:35	Einheit erfolgreich gestartet und in Betrieb gegangen

Aktuelle Systemzeit: 16.11.2021 12:31:02

1612021 GANTNER Electronic GmbH

Bild 5.4 – Startseite der Konfigurationsoberfläche, Protokollansicht

Hier sehen Sie live alle Aktionen am GV6.1300 und Meldungen des Terminals. Die Informationen sind farblich markiert:

- **Blau:** Informationen (z. B. Starte des GV6.1300 und Lesen von Datenträgern).
- **Grau:** Informationen über den Produktverkauf.
- **Grün:** Erfolgsmeldungen (z. B. gültiger/erfolgreicher Verkauf).
- **Rot:** Fehlermeldungen (z. B. Lesefehler eines Datenträgers).
- **Gelb:** Warnungen.

Die aktuelle Systemzeit des GV6.1300 wird ebenfalls angezeigt. Kontrollieren Sie, dass diese richtig gesetzt ist.

5.5.2 LiveView

Auf dieser Konfigurationsseite sehen Sie eine aktuelle Live-Darstellung des Displays des GV6.1300.

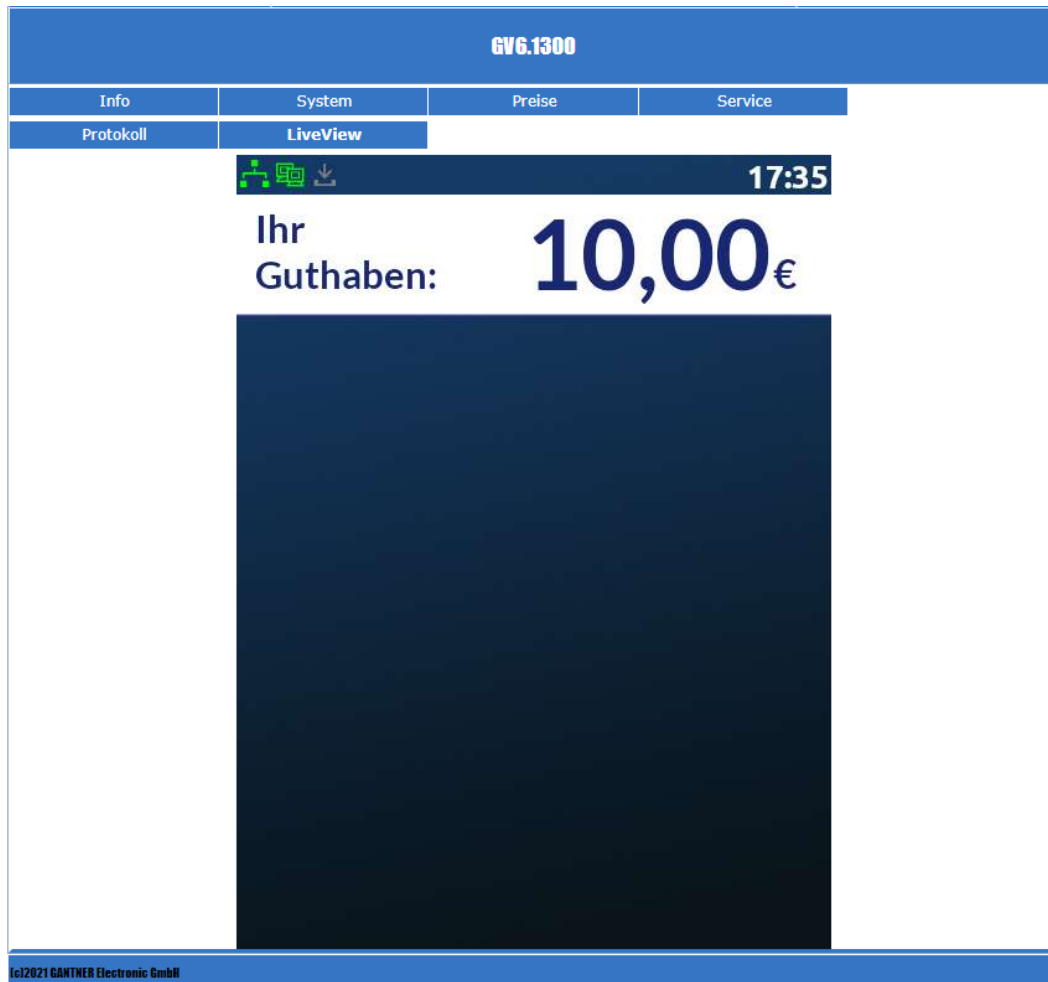


Bild 5.5 – Live-Ansicht des Displays

5.6 Kategorie "System"

In dieser Kategorie konfigurieren Sie allgemeine Einstellungen des GV6.1300 Terminals wie Protokoll und Netzwerkeinstellungen oder Designvorgaben.

5.6.1 Grundeinstellungen

Hier finden Sie die wichtigsten Einstellungen zur Funktionsweise des GV6.1300 Terminals. In diesem Betriebsmodus wird nur die UID Nummer (Kartennummer) von den Datenträgern gelesen und an die Verkaufssoftware übermittelt. Diese übernimmt die Prüfung, Verkaufsfreigabe und Abrechnung der Kundenkonten. Die notwendigen bzw. wichtigen Einstellungen sind im folgenden Bild grün markiert und nachfolgend beschrieben. Lassen Sie alle anderen Werte auf den im Bild angezeigten Werten bzw. Einstellungen.

GV6.1300			
Info	System	Preise	Service
Grundeinstellung	Netzwerk	Sprache/Desktop	Design
Speichern			
Grundparameter		Automatenschnittstelle* [Debug-Funktionen]	
Gerätenummer:	<input type="text" value="20"/>	Kommunikationsprotokoll:	<input type="text" value="MDB v2 max."/> ▼
Währungszeichen:	<input type="text" value="€"/>	Währungszeichen ID (ISO4217, nur MDB):	<input type="text" value="0x1978"/>
Kartenleser* [Module-Init]		Während Verkauf Infos anzeigen <input type="checkbox"/>	
Kartenleser Type:	<input type="text" value="Intern (Onboard)"/> ▼	PID binär statt BCD (nur BDV)	<input type="checkbox"/>
Laufnummer ist Karten-UID	<input checked="" type="checkbox"/>	Cash-Sale Kommando unterdrücken	<input type="checkbox"/>
Nur Laufnummer lesen (Read-Only)	<input checked="" type="checkbox"/>	Automaten Host-Schnittstelle (Ext. Peripherie)*	
Fast-Mode aktivieren	<input checked="" type="checkbox"/>	Kommunikationsprotokoll:	<input type="text" value="*keines*"/> ▼
UID/Kartennummer Bytefolge drehen	<input checked="" type="checkbox"/>	Nach Bezug ext. Vorgang beenden	<input type="checkbox"/>
Timeout Kartenvirtualisierung	<input type="text" value="30"/>	Wechselgeldrückgabe erlauben	<input type="checkbox"/>
Timeout DirectMode	<input type="text" value="60"/>	Bar-Verkauf mit Karte erlauben	<input type="checkbox"/>
Abbruch-Button (Eject) einblenden	<input checked="" type="checkbox"/>	"Kein Wechselgeld" Meldung unterdrücken	<input type="checkbox"/>
Folgende RFID-Technologien deaktivieren:		Kartennummer-Basis (ext.)	<input type="text" value="0"/>
<input type="checkbox"/> Legic RF	<input type="checkbox"/> ISO15693	Sonstiges	
<input type="checkbox"/> ISO14443A Lvl3	<input type="checkbox"/> ISO14443A Lvl4	Multiple Verkäufe erlauben (Multivend) <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> SONY Felica	<input type="checkbox"/> ST RS	Akustische Signale zulassen <input checked="" type="checkbox"/> Boost: <input type="checkbox"/>	
Sich ausgeben als Leser-Typ:	<input type="text" value="Mifare"/> ▼	Offlinebuchung bei Online-System erlauben <input type="checkbox"/>	
Zeit/Datum Einstellungen*		Guthaben-Anzeige unterdrücken <input type="checkbox"/>	
Zeitzone:	<input type="text" value="-1"/>		
Automatisch Sommer-/Winter-Zeit	<input checked="" type="checkbox"/>		
* Bitte beachten, dass das Ändern markierter Einstellungen einen Neustart erfordert!			
©2023 GANTNER Electronic GmbH			

Bild 5.6 – Kategorie "System", Konfigurationsseite "Grundeinstellungen"

Grundparameter:

- Gerätenummer: Diese Nummer ist die Adresse des GV6.1300. Bei mehreren Geräten im System muss jedes eine eindeutige Nummer haben.

- Währungszeichen: Das GV6.1300 benutzt intern für die Preise der Produkte nur Werte ohne Währungswert. Sie können hier ein Währungszeichen wählen, das für die Anzeige der Werte benutzt wird.

Kartenleser:

- Kartenleser Type: Standardmäßig wird der interne Leser verwendet, um die RFID-Datenträger zu lesen. Dieser Leser kann LEGIC, MIFARE und ISO 15693 Datenträger lesen. Setzen Sie die Werte dazu auf "Intern (Onboard)". Sollte ein externer Leser verwendet werden, wählen Sie den entsprechenden Typ aus.
- Laufnummer ist Karten-UID: Aktivieren Sie diese Einstellung. Die UID-Nummer der RFID-Datenträger wird damit als Nummer für die Identifikation der Benutzer verwendet.
- Nur Laufnummer lesen (Read-Only): Diese Einstellung muss markiert sein. Es wird damit nur die UID-Nummer von den RFID-Datenträger gelesen aber keine Daten auf die Datenträger geschrieben.
- Fast-Mode aktivieren: Wenn diese Einstellung markiert ist, wird die Verarbeitung und das Lesen der RFID-Datenträger beschleunigt. Beim Schreiben der Datenträger könnten damit Probleme auftreten. Da im GANTNER Modus aber keine Datenträger beschrieben werden, wird empfohlen, diese Einstellung zu aktivieren.
- UID/Kartenummer Bytefolge drehen: Standardmäßig wird die Unikatsnummer UID von Datenträgern vom GV6.1300 im Little-Endian Format gespeichert und gelesen (das Least Significant Bit steht an erster Stelle, d.h. der niedrigeren Speicheradresse). GANTNER verwendet in dem Kommunikationsprotokoll das Big-Endian Format. Durch Aktivierung der Option werden die UID-Nummern von Little-Endian nach Big-Endian gedreht und gesendet. Dies betrifft lediglich die Kommunikation über das GANTNER Protokoll. Die Verarbeitung im Gerät und Anzeige in der Konfigurationsoberfläche ist von dieser Einstellung nicht betroffen.
- Timeout Kartenvirtualisierung: Die hier eingegebene Zeit (in Sekunden) bestimmt, wie lange ein am Leser des GV6.1300 gelesener Datenträger weiterhin virtualisiert wird. Damit wird simuliert, dass sich der Datenträger weiterhin im Feld befindet, obwohl er schon aus dem Lesefeld genommen wurde. Mit einem Wert "0" wird die Funktion deaktiviert. In dem Fall muss der Datenträger bis zum Abschluss der Transaktion im Feld gehalten werden, da ansonsten eine Fehlermeldung erzeugt wird.
- Timeout DirectMode: Diese Zeit (in Sekunden) gibt an, wie lange ein Datenträger während einer DirectMode Transaktion virtualisiert wird. Für die angegebene Zeit wird der Datenträger als "im Feld" behandelt. Ein Bedienvorgang am GV6.1300 beendet die Virtualisierung.
- Abbruch-Button (Eject) einblenden: Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird eine "Abbrechen"-Schaltfläche am Display angezeigt. Damit kann ein Benutzer einen Bezahlvorgang manuell abbrechen.
- Folgende RFID-Technologien deaktivieren: Hier können sie die RFID-Technologien, die nicht am GV6.1300 verwendet werden, deaktivieren.
- Sich ausgeben als Leser-Typ: Stellen Sie hier die RFID-Technologie ein, die zu den Datenträgern passt, die in Ihrer Anlage für die Bezahlfunktion an Verpflegungsautomaten verwendet werden.

Zeit/Datum Einstellungen:

- Zeitzone: Geben Sie hier für die Zeitangaben an dem Standort, an dem das GV6.1300 eingesetzt wird, die Stunden vor oder nach der Standardzeit GMT ein. Für Mitteleuropa verwenden Sie "-1" (eine Stunde vor GMT).
- Automatisch Sommer-/Winter-Zeit: Ist diese Option markiert, so führt das GV6.1300 automatisch die Sommer-Winterzeitumschaltung durch.

Automatenschnittstelle:

- Kommunikationsprotokoll: Stellen Sie hier für die Art der Verbindung zwischen GV6.1300 und verwendete Schnittstelle ein (Standard ="MDB").
- Währungszeichen ID (ISO4217, nur MDB): Hier können Sie bei Verwendung des MDB Modus ein Währungszeichen laut ISO4217 für den Automaten festlegen.
- Während Verkauf Infos anzeigen: Wenn diese Option aktiviert ist, wird bei jedem Verkauf am GV6.1300 eine Information über das gekaufte Produkt (PID), den vom Automaten gemeldeten Geldbetrag (CR) und Statusinformationen (F) angezeigt. Diese Option ist nur für Servicezwecke gedacht und sollte im Normalfall deaktiviert sein.

PID: 2 / CR: 50 / F: 07
- PID binär statt BCD (nur BDV): Standardmäßig werden die Produkt-ID Nummern im BDV-Protokoll in BCD codiert. Damit sind Produkt-IDs von 0 bis 99 möglich. Es gibt fallweise auch Automaten, die die Produkt-IDs in binär kodieren. In dem Fall kann diese Option gesetzt werden, um die Nummern korrekt zu verarbeiten.
- Cash-Sale Kommando unterdrücken: Mit dieser Option kann die Cash-Sale (MDB) Anfragen unterdrückt werden, während ein Datenträger gelesen wird. Dies kann bei manchen Automaten hilfreich sein, falls der Automat zu viele dieser Kommandos sendet.

Automaten Host-Schnittstelle (Ext. Peripherie):

- Kommunikationsprotokoll: Wenn hier "keines*" gewählt ist, ist keine externe Peripherie angeschlossen. Bei Auswahl von "MDB" können Peripheriegeräte wie z. B. Münzwechsler oder Banknotenprüfer verwendet werden.
- Nach Bezug ext. Vorgang beenden: Ist diese Einstellung aktiviert, so wird der Verkaufsvorgang am Automaten direkt nach Bezug beendet. Für einen weiteren Bezug ist eine weitere Identifikation notwendig.
- Wechselgeldrückgabe erlauben: Erlaubt die Rückgabe von Wechselgeld nach Abschluss eines Verkaufsvorgangs oder auf Kundenanforderung.
- Bar-Verkauf mit Karte erlauben: Ist diese Option markiert, so kann ein Teil des Verkaufspreises Bar und der Rest mit RFID-Datenträger gezahlt werden.
- "Kein Wechselgeld" Meldung unterdrücken: Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird im Falle von fehlendem Wechselgeld keine Meldung angezeigt. Hilfreich für Geräte die grundsätzlich kein Wechselgeld ausgeben können, wie z. B. Scheinprüfer.
- Kartenummer-Basis (ext.): Ist ein MDB-Datenträger angeschlossen, so wird die von diesem übermittelte Datenträgernummer mit dem hier eingetragenen Basiswert addiert. Damit kann z. B. eine Unterscheidung zwischen verschiedenen Lesern erfolgen.

Sonstiges:

- Multiple Verkäufe erlauben (Multivend):

Mit dieser Einstellung kann die Multivend-Funktion aktiviert werden. Damit sind nach einer Identifikation mittels RFID-Datenträger mehrere Bezüge in Folge möglich, ohne dass sich ein Benutzer nach jedem Bezug erneut identifizieren muss. Dies ist z. B. bei Leergutautomaten interessant, um nicht nach jeder retournierten Flasche eine erneute Identifikation durchführen zu müssen.

- Akustische Signale zulassen:

Mit dieser Einstellung kann der akustische Signalgeber (Piepser) des GV6.1300 aktiviert oder deaktiviert werden. Mit der Einstellung "Boost" kann die Lautstärke erhöht werden.

- Offlinebuchung bei Online-System erlauben:

Bei einem Online-System werden Buchungen und Bezahlungen online abgerechnet und am Server gespeichert. Sollte das GV6.1300 z. B. bei Verbindungsunterbrechung offline gehen, werden Buchungen offline getätigt und bei wiederhergestellter Online-Verbindung nachverrechnet. Dies kann zu Problemen führen (z. B. wenn das Guthaben überschritten wurde oder das GV6.1300 im Offline-Zustand ausgetauscht wird).

- Guthaben-Anzeige unterdrücken: Normalerweise zeigt das GV6.1300 das verfügbare Guthaben eines Benutzers an, wenn dessen Datenträger gelesen wird. Mit Aktivierung dieser Einstellung kann diese Anzeige unterdrückt werden (Beispiel siehe "6.2. Bedienung des GV6.1300").

► Nach Ändern von Einstellungen klicken Sie links oben im Fenster auf "Speichern".

5.6.2 Netzwerk

Auf dieser Konfigurationsseite sind die Einstellungen für die Netzwerkkommunikation zwischen GV6.1300 Terminal und dem Host-Rechner zu finden.

The screenshot shows the 'Netzwerk' configuration page for the GV6.1300 device. The page has a blue header with the device name 'GV6.1300' and a navigation menu with tabs for 'Info', 'System', 'Preise', and 'Service'. Below this is a sub-menu with 'Grundeinstellung', 'Netzwerk', 'Sprache/Desktop', and 'Design'. The 'Netzwerk' tab is active. A 'Speichern' button is at the top left. The main content area is titled 'Grundparameter' and contains the following settings:

- Geschwindigkeit: Auto Negotiation (dropdown menu)
- IP Adresse: 10.1.112.106 (text input)
- Subnet Maske: 255.255.255.0 (text input)
- Gateway: 10.1.112.254 (text input)
- DNS Server: 0.0.0.0 (text input)
- Daten per DHCP ermitteln?:
- Letzte DHCP-Daten merken:
- WINS Service aktivieren?:
- WINS Name: (empty text input)
- SNTP Service aktivieren?:
- Timeserver DNS/IP: 3.at.pool.ntp.org (text input)
- Kommunikations-Port: 0 (text input)

A note at the bottom states: '* Bitte beachten das das Ändern einiger Einstellungen einen Neustart erfordert!' (Please note that changing some settings requires a restart!). The footer contains the contact information for GANTNER Electronic GmbH.

Bild 5.7 – Kategorie "System", Konfigurationsseite "Netzwerk"

Grundparameter:

- Geschwindigkeit: Übertragungsgeschwindigkeit der Schnittstelle. Standard = Auto Negotiation (= automatische Einstellung). Für lange Leitungslängen über 120 Meter kann es eventuell hilfreich sein, die Geschwindigkeit hier auf einen niedrigen Wert von 10BASE-T festzulegen, um Übertragungsfehler zu vermeiden.
- IP Adresse: Zeigt die IP-Adresse des GV6.1300 an. Sie kann hier auch manuell geändert werden, was nur Sinn macht, wenn kein DHCP-Server verwendet wird. Nach Ändern der IP-Adresse und Speichern bleibt die ursprüngliche IP-Adresse noch bestehen. Erst nach dem nächsten Neustart des GV6.1300 wird die neue IP-Adresse gesetzt. Die Konfigurationsoberfläche kann dann unter der neuen IP-Adresse aufgerufen werden.
- Subnet Maske: Definition der Subnetzmaske für das Netzwerk.
- Gateway: IP-Adresse des Gateway im Netzwerk.
- DNS Server: Hier kann die IP-Adresse eines DNS-Servers (falls verwendet) eingegeben werden.
- Daten per DHCP ermitteln: Aktivieren Sie diese Option, wenn im Netzwerk ein DHCP-Server für die Vergabe der IP-Adressen sorgt. Der GV6.1300 wird dann beim Hochstart automatisch eine IP-Adresse beziehen und diese am Display anzeigen.

- Letzte DHCP-Daten merken: Wenn diese Einstellung aktiviert ist, speichert das GV6.1300 die zuletzt verwendete IP-Adresse. Somit wird bei einem Neustart des GV6.1300 und gleichzeitiger Nichtverfügbarkeit des DHCP-Servers (z. B. Stromausfall am Server) die zuletzt bezogene IP-Adresse eigenständig gesetzt.
- WINS Service aktivieren?: Hier können Sie den WINS Service zur Namensvergebung von Geräten im Netzwerk aktivieren und den betreffenden WINS Name eingeben. Ist jedoch für GV6.1300 nicht notwendig.
- SNTP Service aktivieren?: Mit SNTP kann ein Zeitserver im Netzwerk zur automatischen Zeitsetzung verwendet werden. Wenn Sie diese Option verwenden wollen, aktivieren Sie diese Einstellung und tragen Sie darunter den DNS Namen oder die IP-Adresse des SNTP-Servers ("Timeserver DNW/IP") und den "Kommunikations-Port" ein. Diese Funktion wird üblicherweise von der Verkaufssoftware (Backend) durchgeführt.

► Nach Ändern von Einstellungen klicken Sie links oben im Fenster auf "Speichern".

5.6.3 Sprache/Desktop

Hier können Sie Einstellungen für die Anzeige am GV6.1300 und der Konfigurationsoberfläche definieren.

Bild 5.8 – Kategorie "System", Konfigurationsseite "Desktop/MAXXpanel"

Systemsprachen:

- Sprache System: Wählen Sie hier die Sprache für die Anzeige am GV6.1300.
- Sprache Webinterface: Dies ist die Sprache für die Anzeige der Konfigurationsoberfläche. Bei Wahl von "default" wird automatisch die passende Sprache angezeigt.

► Nach Ändern von Einstellungen klicken Sie links oben im Fenster auf "Speichern".

5.6.4 Design

Hier kann das Layout der Anzeige am GV6.1300 angepasst werden.

Bild 5.9 – Kategorie "System", Konfigurationsseite "Design"

- Profil: Wählen Sie hier das Design für die Displayanzeige aus. Sie können hier aus vorgefertigten Designs wählen. Klicken Sie anschließend auf "Speichern". Die Anzeige ändert sich entsprechend.

Um ein eigenes Design zu definieren, wählen Sie die Auswahl "Custom Background - Standard" aus und klicken Sie auf "Speichern". Das Design wird in einer xml-Datei mit Namen "profiles.xml" definiert. Diese Datei enthält alle Angaben zu Farben, Schriftgrößen, Positionen, Bildern etc.. Diese XML Datei wird zusammen mit den Bildern des Designs auf dem GV6.1300 gespeichert. Mehr Informationen dazu finden Sie im Abschnitt "5.10.1. Kundenspezifische Designs".

- ▶ Nach Ändern von Einstellungen klicken Sie links oben im Fenster auf "Speichern".

5.7 Kategorie "Preise"

Hier können Angaben über die Preise der Verkaufsprodukte angegeben werden. Dazu zählen die Produktpreise oder Zeitabhängigkeiten der Preise. Außerdem können für die Produkte auch Anzeigebilder für die Verpflegungsautomaten eingestellt werden.

5.7.1 Grundpreise

Hier können Sie Angaben zu den Preisen der Verkaufsprodukte definieren und Anzeigebilder für die Produkte definieren. Preise können auch von der Verkaufssoftware (Backend) oder dem Automaten geliefert und festgelegt werden. Sie haben hier aber auch die Möglichkeit, Preise einzugeben, die verwendet werden, wenn keine Preisvorgabe durch die Verkaufssoftware erfolgt.

GV6.1300

Info	System	Preise	Service
Periode: 0 Akt.	Grundpreise	Preis-Perioden	Remap-Tabelle

Speichern
Alles=-1
Alles=1.00
Alles=0.00
Alle PLs = PL0
Alle Wahlen = Wahl 1
Kopiere
nein → nein

Optionen

- Preise vom Automaten übernehmen (Hinweis unten beachten!)
- Preis als Produkt ID (PID) benutzen (bei Executive ohnehin/generell)
- Produkt-ID auf einstellbaren Bereich maskieren (z.B. für Trommel-Automaten hilfreich)
- Verkaufsrabatt durch externes Signal. → Rabattbetrag: 0.00

Preiseinstellungen

Wahl		PL0	PL1	PL2	PL3	PL4	PL5	PL6	PL7	AGZ
Wahl 1:		1.50	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	<input checked="" type="checkbox"/>
Wahl 2:		1.30	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	<input checked="" type="checkbox"/>
Wahl 3:		0.90	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	<input checked="" type="checkbox"/>
Wahl 4:		-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	<input checked="" type="checkbox"/>

Bild 5.10 – Kategorie "Preise", Konfigurationsseite "Grundpreise"

Es sind verschiedene Preis-Perioden möglich (siehe "5.7.2. Preis-Perioden"). Für jede Periode können die Preise unabhängig festgelegt werden. Wählen Sie im ersten Feld "Periode" links oben die Preis-Periode aus, für die Sie die Preise festlegen möchten.

In der obersten Zeile sind verschiedene Schaltflächen verfügbar, mit denen die Preise in der Liste "Preiseinstellungen" einfach auf bestimmte Werte gesetzt werden können.

- Alles=-1: Alle Preisfelder werden auf -1 gesetzt (=Produkt nicht verfügbar/gesperrt).
- Alles=1.00 / Alles 0.00: Alle Preisfelder werden auf 1.00 bzw. 0.00 gesetzt.
- Alle PLs = PL0: Für jedes Produkt sind mehrere Preisangaben (PL0 bis PL7) möglich, die je nach Konfiguration z. B. zeitlich oder benutzerabhängig verwendet werden. Mit dieser Schaltfläche werden für alle Produkte alle Preise auf den selben Wert wie der jeweilige Wert PL0 gesetzt.
- Alle Wahlen = Wahl 1: Mit dieser Schaltfläche werden alle Preisfelder von allen Produkten auf den Wert gesetzt, der im Feld PL0 für das Produkt "Wahl 1" eingetragen ist.
- Kopiere: Wählen Sie in den beiden Listenfeldern hinter "Kopiere" je eine Preiszeile (z. B. PL0, PL1, ...) aus und klicken Sie auf "Kopieren". Damit wird für jedes Produkt (jede Wahl-Zeile) der Preise in der ersten gewählten Spalte in die zweite gewählte Spalte kopiert.

Definieren Sie danach folgende Einstellungen:

Optionen:


- Preise vom Automaten übernehmen (Hinweis unten beachten!):
Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden die Preise für die Produkte vom Automaten geliefert. Sie können in der Liste der Preiseinstellung falls gewünscht Faktoren eingeben, um die Preise zu ändern. Geben Sie den Wert "1.00" ein, um den gelieferten Preis des Automaten zu verwenden. Mit einem Wert 2.00 wird der doppelte Preis verrechnet, mit einem Wert von 0.50 der halbe Preis.
- Preis als Produkt ID (PID) benutzen (bei Executive ohnehin/generell):
Bei Automaten, die keine Produktwahl-Nummern liefern, sondern nur Preise der gewählten Produkte, kann der Preis als Produktwahl (PID) verwendet werden. Es muss dann diese Einstellung aktiviert sein.
- Produkt-ID auf einstellbaren Bereich maskieren (z. B. für Trommel-Automaten hilfreich):
Hilfreich für Automaten, bei denen bei einer Produkt-ID verschiedene Positionen möglich sind (z. B. jede Produkt-ID kennzeichnet einen bestimmten Drehteller, der unterschiedliche Positionen einnehmen kann). Die Position des Drehtellers wird dann üblicherweise in der Produkt-ID in den oberen Bits codiert, was zu unbrauchbaren Produkt-IDs führen kann. Durch Aktivierung dieser Einstellung werden die oberen Bits der Produkt-ID abgeschnitten, wodurch die Product-ID korrekt verarbeitet werden kann.
- Verkaufsrabatt durch externes Signal -> Rabattbetrag:
Am GV6.1300 Terminal kann ein externes Signal gemessen werden, das z. B. durch einen externen RFID-Leser aktiviert werden kann. Damit ist eine Rabbatierung möglich. D.h. wenn das Signal anliegt (Signaleingang = High) wird der Rabatt verrechnet, wenn das Signal nicht anliegt (Signaleingang = Low) wird kein Rabatt berechnet. Der Rabatt wird nicht angezeigt, sondern nur der reduzierte Betrag verrechnet. Der abzuziehende Betrag für den Rabatt kann im Feld "Rabattbetrag" eingetragen werden. Als Kommastelle muss ein Punkt "." verwendet werden.

Preiseinstellungen:

In dieser Liste können Sie die Preise für die Produkte festlegen. Üblicherweise werden die Preise von der Verkaufssoftware verwaltet, sollte die Software aber die Preise nicht sende, werden die hier eingetragenen Preisangaben verwendet.

HINWEIS: Bei der Eingabe der Preise muss ein Punkt "." für den Dezimalpunkt verwendet werden.

Die Preise können wie folgt definiert werden:

- ▶ Jede Zeile "Wahl 1" bis "Wahl 128" stellt ein Produkt (eine Produkt-ID) dar.
- ▶ In den Spalten "PL0" bis "PL7" können 8 Preise pro Produkt eingetragen werden. Für den GANTNER Betriebsmodus ist nur die erste Spalte "PL0" relevant.
- ▶ Ein Wert von "-1" bedeutet, dass das Produkt nicht verfügbar bzw. gesperrt ist.
- ▶ Das Feld "AGZ" bei einem Produkt hat für den GANTNER Betriebsmodus keine Bedeutung. Damit wäre ein Sonderzuschuss für die einzelnen Produkte/Artikel möglich.
- ▶ Um schnell alle Felder mit bestimmten Werten zu belegen, können die Schaltflächen am oberen Rand dieses Konfigurationsseite verwendet werden (siehe Beschreibung weiter vorne).
- ▶ Einem Produkt kann ein Bild zugeordnet werden, das dann bei Auswahl des Produkts am GV6.1300 angezeigt wird. Das Bild wird hinter "Wahl 1" bis "Wahl 128" angezeigt. Wird kein Bild verwendet, wird dies durch das Symbol  signalisiert.

Preiseinstellungen			
Wahl		PL0	PL1
Wahl 1:		<input type="text" value="3.10"/>	<input type="text" value="-1"/>
Wahl 2:		<input type="text" value="2.20"/>	<input type="text" value="-1"/>
Wahl 3:		<input type="text" value="0.90"/>	<input type="text" value="-1"/>
Wahl 4:		<input type="text" value="-1"/>	<input type="text" value="-1"/>
Wahl 5:		<input type="text" value="-1"/>	<input type="text" value="-1"/>
Wahl 6:		<input type="text" value="-1"/>	<input type="text" value="-1"/>
Wahl 7:		<input type="text" value="-1"/>	<input type="text" value="-1"/>
Wahl 8:		<input type="text" value="-1"/>	<input type="text" value="-1"/>

Bild 5.11 – Produktbilder

- ▶ Um ein Bild festzulegen, klicken Sie auf das Symbol für das gewünschte Produkt.
 - Es öffnet sich das folgende Fenster.

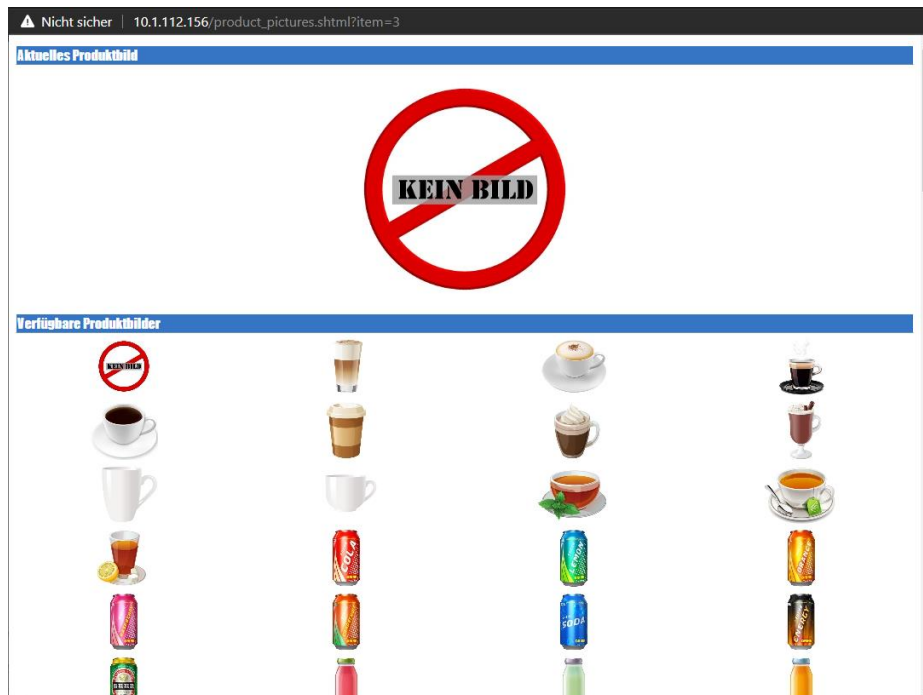


Bild 5.12 – Produktbilder Auswahl

- ▶ Das aktuelle Bild wird im oberen Feld angezeigt. Darunter können Sie alle verfügbaren Bilder durchsuchen und das gewünschte Bild mit Klick auswählen.
 - Die Preisliste wird angezeigt und das gewählte Produktbild in der Liste eingeblendet.
- ▶ Nach Ändern von Einstellungen klicken Sie links oben im Fenster auf "Speichern".

Die Preisbilder sind auf dem GV6.1300 gespeichert. Es können hier auch weitere Bilder hinzugefügt werden. Kontaktieren Sie dazu GANTNER Electronic oder Ihren Vertriebspartner.

5.7.2 Preis-Perioden

Hier können bis zu 8 Zeiträume definiert werden, die zu verwendende Preis-Periode definieren. So können zeitlich unterschiedliche Preise für die Produkte realisiert werden (z. B. Happy-Hour).

HINWEIS: Die Verwendung der Preis-Perioden ist abhängig von der Verkaufssoftware (Backend) und muss von dieser Software berücksichtigt werden. Diese kann Preise auch selbst bestimmen und senden, wodurch die Preis-Perioden keine Gültigkeit hätten.

GV6.1300							
Info	System	Preise	Service				
	Grundpreise	Preis-Perioden	Remap-Tabelle				
Speichern							
Preis-Perioden Kalender							
Perioden-Zeitraum	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
16:00 - 17:00	1	1	1	1	1	0	0
	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0

©2021 GANTNER Electronic GmbH

Bild 5.13 – Kategorie "Preise", Konfigurationsseite "Preisperioden"

Jede Zeile stellt eine Zeitperiode dar.

- ▶ Um eine Zeitperiode zu definieren, in der eine bestimmte Preis-Periode aktiv sein soll, geben Sie in den Feldern unter "Perioden-Zeitraum" die Start- und Endzeit für den Zeitraum im Format "hh:mm" ein (z. B. 16:00 für 16 Uhr).
- ▶ Wählen Sie dann in den Feldern für Mo. (= Montag) bis So. (= Sonntag) die zu verwendende Preis-Periode aus. Die Preis-Perioden werden mit Nummern identifiziert und in der Konfigurationsseite "Grundpreise" definiert (siehe "5.7.2. Preis-Perioden", Auswahlfeld links oben).
- ▶ Nach Ändern von Einstellungen klicken Sie links oben im Fenster auf "Speichern".

i Für alle Zeiten, die außerhalb der definierten Zeitperioden liegen oder falls keine Zeitperiode definiert wurde wird die Preis-Periode 0 verwendet.

5.8 Kategorie "Service"

In dieser Kategorie können verschiedene Informationen über das GV6.1300 Terminal abgerufen und angezeigt werden. Sie können außerdem Backups der Konfiguration erstellen und wieder einfügen, einen Systemservice durchführen (z. B. Wartungsmodus setzen, Zähler rücksetzen etc.) und einen Neustart des GV6.1300 initiieren.

i Diese Kategorie ist für den Service-Mitarbeiter gedacht, der die GV6.1300 wartet oder im Fehlerfall detaillierte Informationen benötigt. Für die Konfiguration des GV6.1300 sind diese Einstellungen nicht unbedingt notwendig.

5.8.1 Informationen

Auf dieser Seite sehen Sie detaillierte Informationen über das GV6.1300 Terminal.

GV6.1300			
Info	System	Preise	Service
Informationen	System-Service	Thread-Liste	Neustart
System Version:	MAXXvend 2.4.7.5 / OEM: 001		
Kernel Version:	2.6.7.0		
System Zeit:	16.11.2021 15:16:47	<input type="button" value="Setzen"/>	
Up-Time:	4 Stunden 36 Minuten 33 Sekunden		
Systemtemperatur:	46°C		
Umsatz-Datensätze:	0		
Umsatz-Speicher defekte:	0		
ECC Daten-Korrekturen:	(recovered/unrecoverable)		
Freier RAM:	118677464 Byte		
Taktraten:	CPU: 528MHz / BUS: 132MHz		
Dateisystem:	31616kb/473376kb (6%)		
Speicherhersteller:	Micron (0x2C)		
Ethernet MAC:	00:CD:00:02:08:16		
Display:	TFT 480x640 (TN panel)		
Sicherheits ASIC:	present		
Hardwarefehler:	Nein		

©2021 GANTNER Electronic GmbH

Bild 5.15 – Kategorie "Service", Konfigurationsseite "Informationen"

- System Version: Hier sehen Sie die Version der Firmware Software im GV6.1300. Diese Versionsnummer kann für Servicezwecke oder Rückfragen bei Problemen interessant sein.
- System Zeit: Hier wird die beim Aufruf dieser Konfigurationsseite aktuelle Zeit und Datum des GV6.1300 angezeigt. Sie können hier die Zeit und das Datum durch Eingabe und Klick auf "Setzen" manuell auf einen bestimmten Wert setzen.
- Up-Time: Zeit, wie lange das GV6.1300 seit dem letzten Hochstart in Betrieb ist.
- Ethernet MAC: Die eindeutige MAC-Adresse des GV6.1300 für die Netzwerkanbindung.

Die restlichen Informationen sind selbsterklärend bzw. nur für Servicetechniker interessant.

5.8.2 System-Service

Auf dieser Seite können Sie verschiedenste Aktionen am GV6.1300 Terminal durchführen. Diese Aktionen sind nur für Test- oder Servicezwecke interessant.

GV6.1300

Info	System	Preise	Service
Informationen	System-Service	Thread-Liste	Neustart

Wartungsmodus

Wartung: An | Setzt die Einheit in den Wartungsmodus, Benutzer-Interaktionen sind dann blockiert.

System-Tests

Zeigt ein Testbild auf dem Display an

System-Initialisierung

Diese Funktion erlaubt es, die Einheit auf Werkseinstellungen zurückzusetzen. Dabei werden ALLE Daten (Umsatz, Zählerstände, Einstellungen, ect) gelöscht und bei einem Neustart auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Da das Dateisystem neu erstellt wird, gehen natürlich auch alle System-Inhalte (wie dieses Webinterface) verloren! Nach Formatierungen wird empfohlen ein Firmware-Update in die Einheit zu laden, um diese Dateien wiederherzustellen.

Ich habe den Hinweis gelesen und verstanden

Systemwerte/Umsatzzähler

Konfiguration/Datenrettung

System von oder auf SD-Karte klonen:

Wichtig: Der Vorgang startet unmittelbar und kann nicht abgebrochen werden. Eine SD-Karte muss eingesteckt sein, ansonsten bricht der Vorgang nach 20 Sekunden ab. Ferner führt die Funktion des Klonens der Daten von der SD-Karte auf die Einheit bei Erfolg zu einem Neustart.

Datenträgeranalyse

Merkt für den nächsten Systemstart eine erzwungene Datenträgeruntersuchung vor

Startet unmittelbar eine Datenträgeruntersuchung, diese erfolgt aber nur im "Read-Only" Zugriff. Dateisystemfehler werden also nicht repariert!

Elektronische Antenneneinstellung

Servicekarten Umlenkung

Folgende Kartennummern als Service-Karte interpretieren, um das Service-Menü einzublenden:

Zugriffs-Sperren

Alle Preisänderungen über das Netzwerk (auch Webinterface) sperren

Verändernde CGI-Deep-Links nur mit Authentifizierung

Verschiedenes

Ausfallüberwachung (Watchdog) abschalten. Hängende Einheiten starten nicht mehr automatisch neu.

Automatischer Neustart nach System-Crash

Speicherleck-Schutz aktivieren (Reboot bei Grenzwertunterschreitung)

Die Einheit läuft im Demo/Messe-Modus (ohne Backend)

1612028 GANTNER Electronic GmbH

Bild 5.16 – Kategorie "Service", Konfigurationsseite "System-Service"

- **Wartungsmodus:** Mit Klick auf "Wartung: An" kann der Wartungsmodus für das GV6.1300 aktiviert werden. Dies ist z. B. dann hilfreich, wenn der Automat neu befüllt wird oder die enthaltene Ware abgelaufen ist und der Verkauf temporär gesperrt werden soll. Am Display des GV6.1300 wird bei aktivem Wartungsmodus folgendes Bild angezeigt.



Bild 5.17 – Wartungsanzeige am Display des GV6.1300

Wird der Wartungsmodus aktiviert, wird ein gerade aktiver Verkauf bzw. Warenausgabe noch fertig ausgeführt, danach ist kein weiterer Verkauf am Automat mehr möglich.

Mit Klick auf "Wartung: Aus" wird der Wartungsmodus wieder beendet.

HINWEIS: Im Konfigurationsfenster wird ein aktiver Wartungsmodus mit folgendem Signal gekennzeichnet. Vergessen Sie nicht, den Wartungsmodus nach abgeschlossener Wartung zu beenden, da sonst der Automat nicht verwendet werden kann.



Bild 5.18 – Information über aktive Wartung

- System-Test:

Mit der Schaltfläche "Display-Test" können Sie ein Testbild am Display des GV6.1300 anzeigen lassen. Ein erneuter Klick auf die Schaltfläche zeigt wieder die Standardanzeige.

- System-Initialisierung:

Mit der Schaltfläche "Speicher Formatieren" werden alle Daten (Umsätze, Zählerstände, Einstellungen, Konfigurationsoberfläche, etc.) im GV6.1300 gelöscht. Es muss danach eine neue Firmware eingespielt werden.

ACHTUNG: Verwenden Sie diese Funktion nur, wenn Sie sich über die Auswirkungen im Klaren sind.

- Konfiguration/Datenrettung:

In diesem Abschnitt können Sie eine Sicherung der Konfiguration und Daten des GV6.1300 erstellen oder eine bestehende Sicherung zurückspielen.

Die Schaltfläche "Config download" ist für den GANTNER Betriebsmodus nicht relevant.

Mit Klick auf "Klonen: System -> SD-Karten" wird eine Sicherung auf einer am GV6.1300 eingesteckten SD-Karte gespeichert. Die SD-Karte muss im Schlitz auf der linken Seite des GV6.1300 eingesteckt werden. Das Dateisystemformat der SD-Karte muss FAT12, FAT16 oder FAT32 sein. Andere Dateisystemformate wie ExFAT oder NTFS werden nicht unterstützt.

ACHTUNG: Bei einer Sicherung wird ein zuvor gesichertes GV6.1300 Backup überschrieben. Andere Daten auf der SD-Karte bleiben aber erhalten. Möchten Sie also mehrere GV6.1300 sichern, verwenden Sie jeweils eine eigene SD-Karte für jedes GV6.1300.

Mit Klick auf "Klonen: SD-Karten -> System" wird eine zuvor erstellte Sicherung der Daten des GV6.1300 von der im Terminal eingesteckten SD-Karte in das Gerät zurückgespielt und nach erfolgreichem Aktualisieren startet das GV6.1300 Terminal automatisch neu.

- Datenträgeranalyse: Standardmäßig führt das GV6.1300 Terminal automatisch beim Hochstart eine Prüfung des internen Speichers im Hintergrund (unsichtbar für den Benutzer) durch. Mit Klick auf "Untersuchung vormerken" wird beim nächsten Hochstart diese Prüfung sichtbar für den Benutzer durchgeführt. Mit Klick auf "Untersuchung jetzt!" startet automatisch eine Datenträgeruntersuchung. Es wird keine Bearbeitung/Reparierung des Dateisystems durchgeführt, sondern nur eine Überprüfung (nur Lesen).
- Elektronische Antenneneinstellung: Mit diesem Regler kann die Antenne für das Lesen der Datenträger eingestellt werden. Dies sollte nur in Ausnahmefällen notwendig sein.
- Servicekarten Umlenkung: Dieser Bereich ist für Service-Zwecke gedacht. In den Textfeldern können Datenträgernummern eingegeben werden. Wird ein Datenträger mit einer dieser Nummern am GV6.1300 gelesen, wird damit das Service-Menü am Display des GV6.1300 eingeblendet.
- Zugriffs-Sperren: Hier können Sicherheitseinstellungen vorgenommen werden:
 - "Alle Preisänderungen über das Netzwerk (auch Webinterface) sperren": Bei aktivierter Funktion ist eine Preisänderung via Netzwerkschnittstelle nicht mehr möglich.
 - "Verändernde CGI-Deep-Links nur mit Authentifizierung": Ein Zugriff auf die Konfigurationsoberfläche mittels modifizierter Links wird aus Sicherheitsgründen gesperrt und kann nur mit Berechtigungseingabe durchgeführt werden.
- Verschiedenes:
 - "Ausfallüberwachung (Watchdog) abschalten. Hängende Einheiten starten nicht mehr automatisch neu": Standardmäßig wird ein GV6.1300, bei dem ein Programmfehler aufgetreten ist, automatisch neu gestartet, um den normalen Betrieb wieder herzustellen. Wenn diese Option aktiviert ist, wird das GV6.1300 nicht automatisch neu gestartet.
 - "Automatische Neustart nach System-Crash": Mit dieser Einstellung wird im Fehlerfall nicht auf eine Bedienung durch einen Service-Techniker gewartet (Fehleranzeige am GV6.1300) sondern das Terminal automatisch gleich neu gestartet, was einen Fehler oft automatisch löschen/beheben kann.

"Speicherleck-Schutz aktivieren (Reboot bei Grenzwertunterschreitung)":
Mit aktivierter Einstellung wird der interne Speicher überwacht und bei einem Fehler wird das GV6.1300 neu gestartet.

"Die Einheit läuft im Demo/Messe-Modus (ohne Backend)":
Im Normalbetrieb wird dieses Feld deaktiviert. Es muss dann eine Verbindung zu einer Backend-Software auf einem Server bestehen, ansonsten sehen Sie am Display eine entsprechende Fehlermeldung wie z. B. "Server Verbindung gestört! Funktion eingeschränkt ...". Um das GV6.1300 offline zu betreiben (z. B. für Demozwecke), können Sie das Feld markieren.

5.8.3 Thread-Liste

Unter "Service" -> "Thread-Liste" finden Sie eine Übersicht der verschiedenen Prozesse, die auf dem GV6.1300 ausgeführt werden. Diese Anzeige ist nur für Servicezwecke interessant.

GV6.1300										
Info	System	Preise	Service							
Informationen	System-Service	Thread-Liste	Neustart							
Handle	Name	Priority	Status	Event Queue	Timer	Heap	Stack-pointer	Free Stack	Fault	Stack Headroom
205F2A58	guiclock	250	SLP	00000000	205D3478	205D365C	205F28AC	127568	OK	109512
00303768	tcpsm	32	SLP	20302558	20825A44	00303368	003036B4	844	OK	624
00303308	vdtpd1	150	SLP	20725D94	00000000	00302B0C	00302F6C	1120	OK	1124
00302AB0	ftpd1	150	SLP	2072C408	20723F78	003022B0	003029F4	1860	OK	1864
00302250	ftpd0	150	SLP	2071A76C	204ED8B0	00301A54	00302194	1856	OK	1860
20CAF460	htpd4	150	SLP	20837114	205D3328	20C90060	20CAF304	127652	OK	125052
20C90000	htpd3	150	SLP	204ED890	20889FD4	20C70C04	20C8FF4C	127816	OK	109224
20C70BA8	htpd2	150	RUN	20301EE8	00000000	20C517A8	20C707BC	126996	OK	125052
20C51748	htpd1	150	SLP	2072C348	205D34A0	20C3234C	20C51694	127816	OK	109208
003019F8	netcfg	250	SLP	00000000	205D3350	003011F8	003018F4	1788	OK	1776
00301198	dhcpc	64	SLP	20305F1C	204EE374	00300D9C	0030109C	768	OK	532
00300D40	emacrx	9	SLP	2030220C	20723FA0	00300940	00300C84	836	OK	712
003008E0	vmcpoll	15	SLP	20300448	2071A678	00300464	0030073C	728	OK	660
203268E8	main	100	SLP	00000000	207A6518	203074E8	203265F4	127244	OK	108484
00300408	idle	254	RDY	20301EE8	00000000	00300008	0030035C	852	OK	856

Bild 5.19 – Kategorie "Service", Konfigurationsseite "Thread-Liste"

5.8.4 Neustart

Um das GV6.1300 neu zu starten, können Sie auf "Service" -> "Neustart" klicken. Das Gerät startet dann neu und zeigt die Einstellungen wie Firmwareversion und IP-Adresse an. Nach ca. 30 Sekunden sollte es neu gestartet sein.

GV6.1300			
Info	System	Preise	Service
Informationen	System-Service	Thread-Liste	Neustart

Bild 5.20 – Gerät neu starten mit Kategorie "Service", Menüpunkt "Neustart"

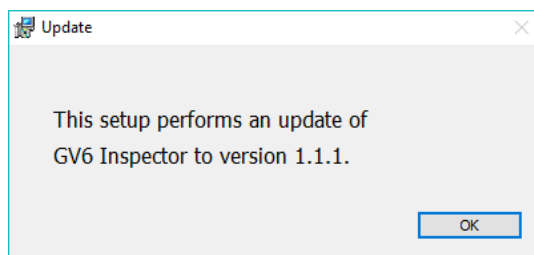
5.9 Konfigurationstool GV6 Inspector

Für die Verwaltung und den Service der GV6.1300 Geräte stellt GANTNER die PC-Software "GV6 Inspector" zur Verfügung. In dieser Software können Sie ihre GV6.1300 Geräte einfügen und dort übersichtlich auf einfache Weise Aufgaben wie eine Überprüfung der Verbindungsstatus oder das Beladen mit Konfigurationseinstellungen oder Firmware-Updates durchführen.

5.9.1 Installation

Die Software muss einmalig installiert werden. Ein Installationsassistent führt Sie durch die Installationsschritte.

- ▶ Starten Sie die Setup-Datei "GV6_Inspector_Setup.msi".
 - Falls schon eine ältere Version des GV6 Inspector installiert ist, erhalten Sie folgende Anzeige mit Info für, dass das Update auf die neue Version durchgeführt wird. Bestätigen Sie mit "OK".



- Der Installationsassistent wird angezeigt.



Bild 5.21 – Installationsassistent für GV6 Inspector

- ▶ Klicken Sie auf "Next".

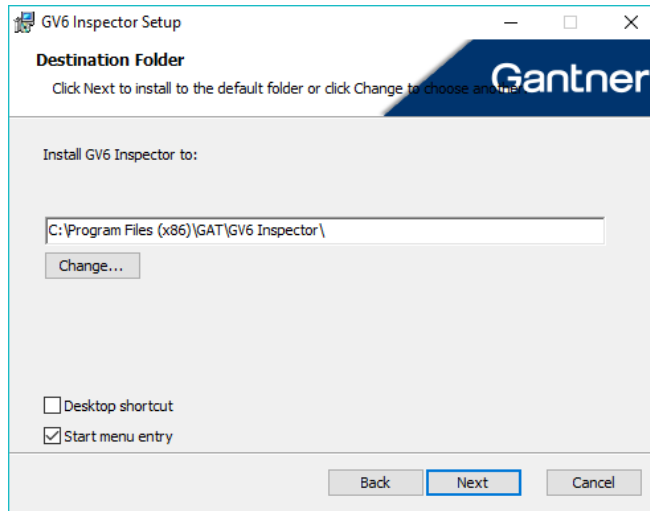
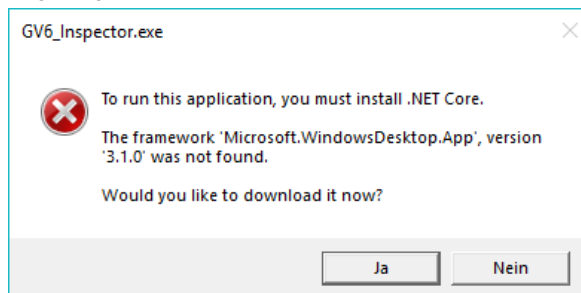


Bild 5.22 – Installationsassistent für GV6 Inspector – Installationspfad wählen

- ▶ Hier können Sie den Standard Installationspfad belassen oder einen individuellen Pfad wählen. Mit Auswahl von "Desktop shortcut" wird eine Verknüpfung auf dem Schreibtisch von Windows erzeugt und mit Auswahl von "Start menu entry" wird für die Software ein Eintrag im Startmenü eingetragen.
- ▶ Klicken Sie auf "Next".
- ▶ Es wird ein neues Fenster geöffnet, in dem Sie auf "Install" klicken müssen, um die Installation des GV6 Inspector zu starten.
- ▶ Nach erfolgreicher Installation sehen Sie ein Fenster mit der entsprechenden Bestätigung.
- ▶ Klicken Sie auf "Finish", um die Installation zu beenden.
 - Der GV6 Inspector ist nun installiert

5.9.2 GV6 Inspector Starten

- ▶ Der GV6 Inspector kann nun, je nach Installationsart, aus dem Start-Menü, vom Windows Schreibtisch oder aus dem Installationsordner gestartet werden.
 - Für GV6 Inspector wird .NET Core 3.1.0 benötigt. Falls dies nicht installiert ist, wird folgende Meldung angezeigt.



Mit Klick auf "Ja" wird die Webseite <https://dotnet.microsoft.com> geöffnet, von der Sie diese Software herunterladen und installieren können. Wählen Sie unter "Windows" die Auswahl "Run desktop apps" und hier die Version ihrer Windowsinstallation ("Download x64" oder "Download x86").

- Das Hauptfenster wird angezeigt.

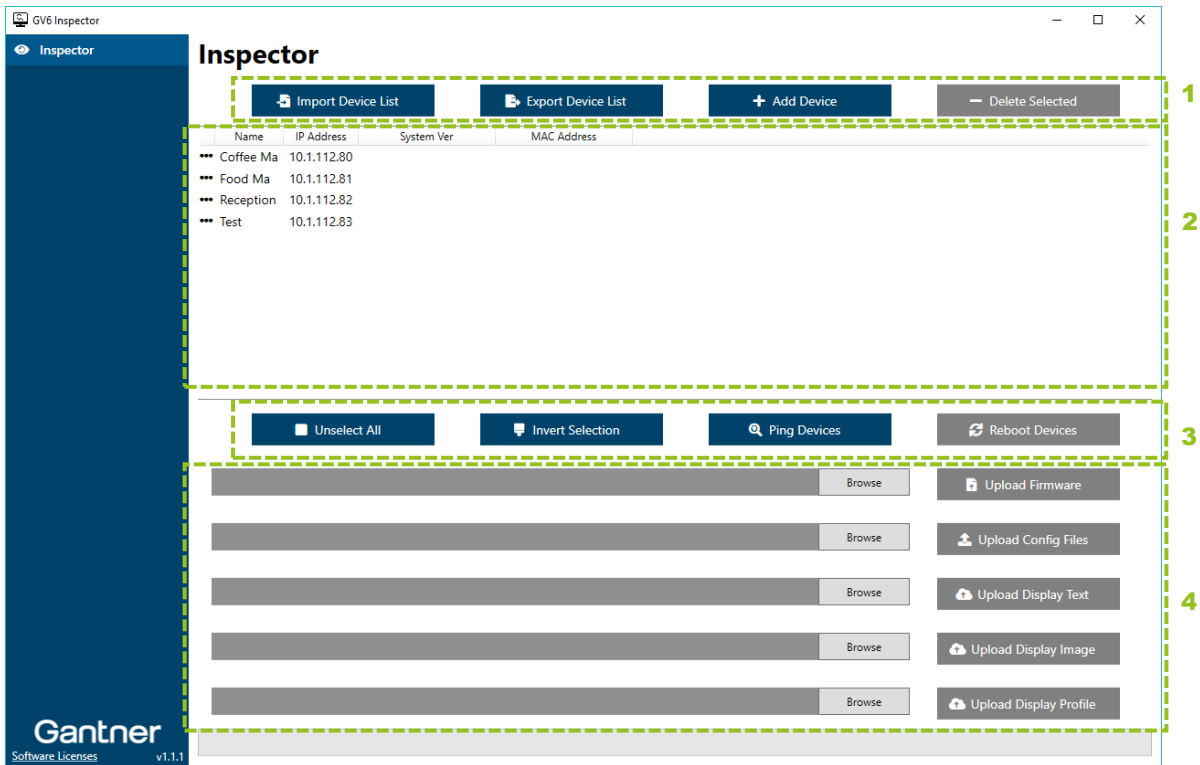


Bild 5.23 – Hauptfenster GV6 Inspector

Die Konfigurationsoberfläche ist in folgende Bereiche geteilt:

- 1 GV6 Geräte verwalten:** Mit diesen Schaltflächen kann die Geräteliste bearbeitet werden. Sie können neue Geräte einfügen oder bestehende löschen und die Liste auch exportieren oder importieren (siehe "5.9.3. Geräte in der Liste hinzufügen und löschen").
- 2 Geräteliste:** Hier sehen Sie alle GV6.1300 Geräte, die in Ihrem Netzwerk verfügbar sind und bereits hinzugefügt wurden. Die System Version und MAC Adresse wird angezeigt, wenn Sie mittels "Ping Devices" die Geräte am Netzwerk ansprechen.
- 3 Geräte suchen/neustarten:** Mit der Schaltfläche "Unselect All" werden alle ausgewählten Geräte in der Liste nicht mehr ausgewählt markiert. Mit "Invert Selection" wird die Auswahl der Geräte in der Liste umgekehrt. Außerdem können Sie hier die Geräte im Netzwerk suchen und abfragen sowie die Geräte auch neu starten (siehe folgende Seiten).
- 4 Dateien in Geräte laden:** Hier können Sie Firmware-Dateien, Konfigurationsdateien ("Config Files"), Display Texte und Hintergrundbilder in die GV6.1300 Geräte laden.

5.9.3 Geräte in der Liste hinzufügen und löschen

- ▶ Um ein neues GV6.1300 in der Liste einzufügen, klicken Sie auf "+ Add Device".
 - Folgendes Fenster wird geöffnet.

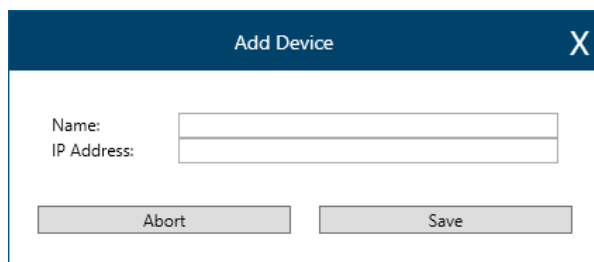


Bild 5.24 – GV6.1300 hinzufügen

- ▶ Geben Sie einen Namen für das Geräte ein.
- ▶ Bei "IP Address" geben Sie die IP-Adresse des Gerätes ein.
Hinweis: Die IP-Adresse wird beim Einschalten des GV6.1300 am Display angezeigt.
- ▶ Klicken Sie auf "Save".
 - Das Gerät wird in der Liste angezeigt.
- ▶ Um ein oder mehrere Geräte aus der Liste zu löschen, markieren Sie das Gerät / die Geräte und klicken Sie auf "- Delete Selected".
 - Das Gerät / die Geräte werden aus der Liste gelöscht. Das Gerät selbst arbeitet weiterhin laut Konfiguration weiter.

5.9.4 GV6.1300 suchen und Verbindung testen ("Ping")

- ▶ Um zu testen, ob ein Gerät am Netzwerk erreichbar ist, klicken Sie auf "Ping Devices".
 - Es wird ein Ping-Paket an alle Geräte in der Liste gesendet.
 - Bei den Geräten, die erreichbar sind, wird die Software-Version und MAC Adresse aktualisiert und angezeigt diese werden grün in der Liste markiert, die nicht erreichbaren Geräte gelb.

5.9.5 GV6.1300 neu starten

- ▶ Um ein oder mehrere Geräte neu zu starten, markieren Sie das Gerät bzw. mehrere Geräte und Klicken Sie auf "Reboot Devices".
 - Die markierten Geräte werden neu gestartet. Dies kann bis zu einer Minute dauern. Danach ist das Gerät wieder einsatzbereit.

5.9.6 GV6.1300 beladen (Firmware, Konfiguration, Displaytexte, Hintergrundbilder)

Aktualisierungen können mittels Übertragung von entsprechenden Dateien in die Geräte übertragen werden. Die Dateien werden in den unteren 3 Textfeldern ausgewählt. Gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Klicken Sie beim ersten Feld auf "Browse", um eine Firmware-Datei auszuwählen (Dateiendung ".UPD"). Es öffnet sich ein Dateifenster für die Auswahl.

- ▶ Zum Senden der Firmware klicken Sie auf "Upload Firmware".
 - Die Datei wird übertragen und der Fortschritt mit einem grünen Balken angezeigt.
 - Anschließend wird das GV6.1300 automatisch neu gestartet und die neue Firmware installiert.
- ▶ Klicken Sie beim zweiten Feld auf "Browse", um eine Konfiguration in ein Gerät zu übertragen. Dabei werden mehrere Dateien gesendet. Es öffnet sich ein Dateifenster für die Auswahl eines Ordners, der die Dateien (Format ".DAT") enthält.

Hinweis: Die Konfiguration kann z. B. von einem anderen GV6.1300 gespeichert (siehe folgende Seite) und dann auf andere übertragen werden.
- ▶ Zum Senden der Konfiguration klicken Sie auf "Upload Config Files".
 - Die Datei, die in dem gewählten Ordner gespeichert sind, werden in das bzw. die GV6.1300 übertragen und der Fortschritt mit einem grünen Balken angezeigt.
- ▶ Klicken Sie beim dritten Feld auf "Browse", um eine Datei mit Displaytexten auszuwählen (Dateiendung ".XML"). Es öffnet sich ein Dateifenster für die Auswahl.
- ▶ Zum Senden der Displaytexte klicken Sie auf "Upload Display Text".
 - Die Datei wird übertragen und der Fortschritt mit einem grünen Balken angezeigt.
- ▶ Mit dem vierten und fünften Feld können Sie eine Bild-Datei auszuwählen (Dateiendung ".PNG"), die als Hintergrundbild am Display des GV6.1300 verwendet werden soll, und ein Anzeigeprofil hochladen. Dies wird im Abschnitt "5.10.2. Hintergrundbilder für Displayanzeige laden" beschrieben.

5.9.7 GV6.1300 Konfigurationsseite öffnen

Die Konfiguration eines GV6.1300 erfolgt mittels Webbrowser auf dessen Konfigurationsoberfläche (siehe "5.4. Konfiguration über Webbrowser").

- ▶ Klicken Sie bei einem Gerät in der Liste auf die erste Spalte mit dem Symbol "☰".
 - Es wird folgendes Menü angezeigt.

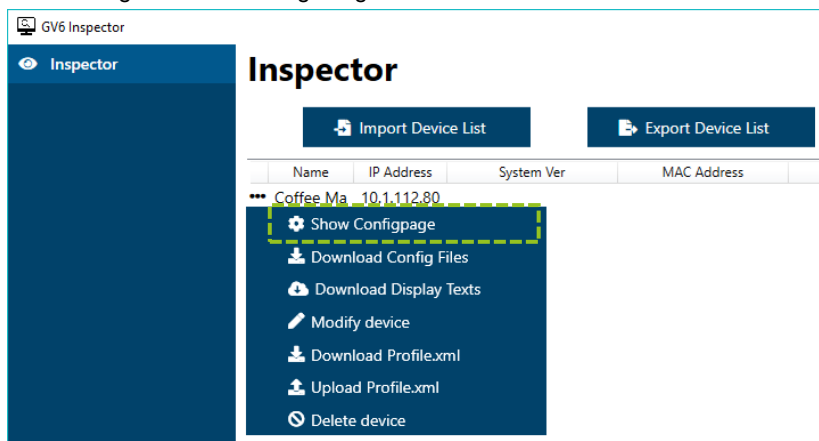


Bild 5.25 – GV6.1300 Kontext-Menü

- ▶ Wählen Sie "Show Configpage".
 - Die Konfigurationsseite des GV6.1300 wird im eingestellten Standard-Browser geöffnet.

5.9.8 Konfigurationsdateien und Displaytexte von GV6.1300 laden

Es ist möglich, von einem GV6.1300 die Konfiguration und die Displaytexte zu laden und am PC/Server zu speichern. Diese Dateien können z. B. auch für andere Geräte verwendet.

- ▶ Klicken Sie bei einem Gerät in der Liste auf die erste Spalte mit dem Symbol "☰".
 - Es wird folgendes Menü angezeigt.

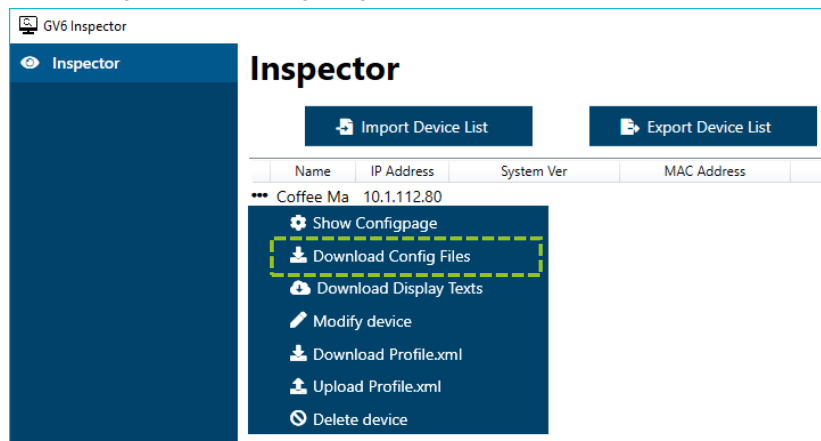


Bild 5.26 – GV6.1300 Kontext-Menü

- ▶ Wählen Sie "Download Config Files", um die Konfiguration auszulesen oder "Download Display Texts", um die Displaytexte zu lesen und laden.
 - Es öffnet sich ein Dateifenster, bei dem Sie einen Ordner auswählen können, in dem die Dateien gespeichert werden.
 - Die Konfiguration ist in 5 ".DAT" Dateien gespeichert.
 - Bei den Displaytexten wird eine Info-Datei "localization.xml" sowie pro Sprache eine zusätzliche Datei mit Sprachkürzel wie z. B. "lang_deDE.xml" geladen.

5.10 FTP Schnittstelle

Mittels FTP-Schnittstelle ist ein direkter Zugriff auf den Speicher des GV6.1300 möglich. Damit können kundenspezifische Designs auf das GV6.1300 übertragen oder ein Update der Firmware durchgeführt werden.

i Für das Firmware-Update wird die Verwendung der GV6 Inspector Software empfohlen (siehe "5.9. Konfigurationstool GV6 Inspector").

5.10.1 Kundenspezifische Designs

Das Design der Displayanzeige kann individuell auf Kundenwünsche angepasst werden. Das Hintergrundbild, Icons, Texte und Positionen der Elemente können angepasst werden. Die Einstellungen werden in einer XML-Datei definiert und zusammen mit den benötigten Bildern in einem Unterordner auf dem Gerät gespeichert.

Die Designs sind in der XML Datei "profiles.xml" konfiguriert.

```

1 <!-- MAXXvend5 layout profiles -->
2 <GFX_PROFILES>
3
4 <!-- MAXXvend5 standard profile -->
5 <PROFILE ID=0 Name="Standard" Location="standard" isBaseLayout=1>
6   <Desktop>
7     <BaseLayout BgColor="#E6E4EE" BgSkin="wallpaper.mvg"></BaseLayout>
8     <Toolbar BgColor="#1b2973" Opacity="100%"></Toolbar>
9   </Desktop>
10  <Vending>
11    <BaseLayout
12      xPos="0"
13      yPos="32"
14      Width="480"
15      Height="608"
16      BgColor="#E6E4EE"
17      BgSkin="vendskin.mvg">
18    </BaseLayout>
19
20    <MainElements>
21      <CreditTile>
22        <Frame
23          xPos="0"
24          yPos="0"
25          Width="0"
26          Height="96"
27          BgColor="white">
28        </Frame>
29        <TextLable

```

Bild 5.27 – Definition der Designs

Die Designs sind im Ordner "/system/profiles" im GV6.1300 gespeichert. In diesem Ordner liegt die Datei "profiles.xml" und die Bilder befinden sich im Unterordner mit dem betreffenden Namen.

Die Bilder sind im RGB Format im Dateiformat ".mvg" gespeichert. Die Auflösung des Displays beträgt 640 x 480 Pixel.

Zum Erstellen eines Designs und der korrekten Bilder sind verschiedene Vorgaben zu berücksichtigen. Wenden Sie sich bitte an GANTNER Electronic oder Ihren Vertriebspartner für eine Unterstützung zur korrekten Designerstellung.

Hintergrundbilder können Sie selbst wie im folgenden Abschnitt beschrieben ändern und in ein GV6.1300 laden.

5.10.2 Hintergrundbilder für Displayanzeige laden

Mit dem GV6 Inspector können Sie Hintergrundbilder in das GV6.1300 laden, die dann am Display angezeigt werden. Es sind dabei folgende Vorgaben für das Bildformat zu beachten:

- Es können nur .png Dateien verwendet werden.
- Die Auflösung des Bilds muss 480 x 640 Pixel sein.
- Das Bild darf keine Hintergrundebene beinhalten. Dies ist oft bei aus dem Internet geladenen Bildern der Fall. Mit einem Grafikprogramm können Sie diese Ebene entfernen.

- ▶ Wählen Sie im GV6 Inspector das gewünschte GV6.1300 aus (auch mehrere möglich).
- ▶ Klicken Sie im vierten Feld unter der Geräteliste auf "Browse" und wählen Sie das gewünschte PNG Bild aus.

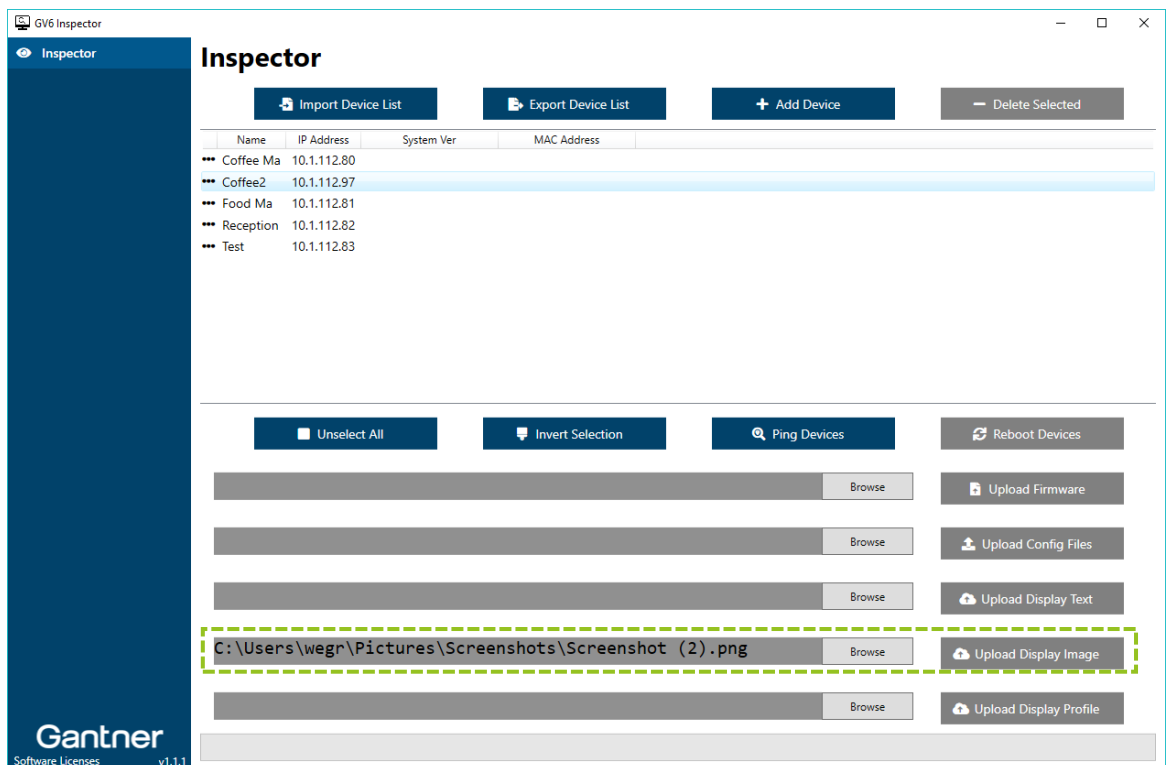


Bild 5.28 – Hintergrundbild (.png) auswählen

- ▶ Klicken Sie auf "Upload Display Image".
 - Wenn das Bild das richtige Format hat, wird es automatisch in das .mvg Format umgewandelt. Dabei werden insgesamt vier Varianten der Datei erstellt.
 - wallpaper.mvg: 480 x 640 Pixel (gesamte Hintergrundbild)
 - vendskin.mvg: 480 x 608 Pixel (geschnittener Hintergrund ohne Kopfzeile)
 - vend_bar.mvg: 480 x 3 Pixel (Balken unterhalb der Kopfzeile)
 - toolbar_skin.mvg: 480 x 32 Pixel (Hintergrund der Kopfzeile)
 - Diese Bilder werden anschließend automatisch mittels FTP Verbindung in das GV6.1300 in das Profil "customer_bg" geladen.
- Hinweis:** In der Weboberfläche wird dieses Profil als "Customer Background - Standard" bezeichnet.

- Nun muss das Profil bearbeitet werden. Laden Sie dazu im GV6 Inspector die Datei "Profiles.xml" von dem GV6.1300 herunter. Dazu klicken Sie im Menü links Symbol "☰" beim gewünschten GV6.1300 auf den Menüpunkt "Download Profiles.xml".

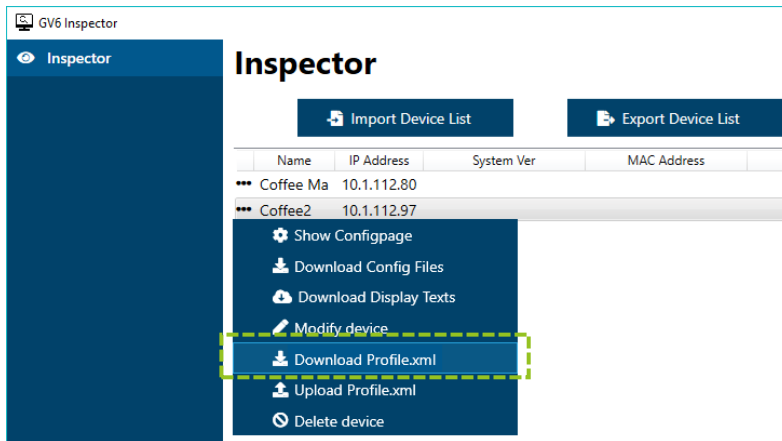


Bild 5.29 – Profile.xml vom GV6.1300 herunterladen

- Speichern Sie die Profildatei auf dem Computer (es handelt sich um eine XML Textdatei) und öffnen Sie die Datei in einem Texteditor wie z. B. dem "Notepad++".

```

574
575
576 <!-- MAXXvend5 standard profile -->
577 <PROFILE ID=1000 Name="Custom Background - Standard" Location="custom_bg" isBaseLayout=0>
578   <Desktop>
579     <BaseLayout BgColor="#153a64" BgSkin="wallpaper.mvg"></BaseLayout>
580     <Toolbar BgColor="#153a64" BgSkin="toolbar_skin.mvg" LogoImage="logo.mvg" Opacity="100%"></Toolbar>
581   </Desktop>
582   <Vending>
583     <BaseLayout
584       xPos="0"
585       yPos="32"
586       width="480"
587       height="608"
588       BgColor="#153a64"
589       BgSkin="vendskin.mvg">
590     </BaseLayout>
591     <MainElements>
592       <TileSeparator>vend_bar.mvg</TileSeparator>
593     </MainElements>
594   </Vending>
595   <Webinterface>
596     <Thumbnail>thumbnail.jpg</Thumbnail>
597   </Webinterface>
598 </PROFILE>
599
600 </GFX_PROFILES>

```

Bild 5.30 – Profildatei "Profiles.xml" bearbeiten

- Die Namen der Bilder sind im Abschnitt für das Profil "Custom Background – Standard" angegeben.
- Sie können hier das Profil nach Wunsch ändern (z.B. die Farben und Bildnamen). Die Farben werden in RGB HEX Werten von 0 bis 255 angegeben, z. B. "#153a64" = Rot 21, Grün 58, Blau 100.

Beispiel Toolbar:

```
<Toolbar BgColor="#000000" BgSkin="toolbar_skin.mvg" LogoImage="logo.mvg" Opacity="100%"></Toolbar>
```

- BgColor="#000000": Mit diesem Beispiel wird die Toolbar in schwarz angezeigt.
- BgSkin="toolbar_skin.mvg": Zeigt das Bild toolbar_skin.mvg in der Toolbar an.

- LogoImage="logo.mvg": Hier kann z. B. durch ein "leeres" logo.mvg Bild das Logo in der Toolbar ausgeblendet werden oder ein kundenspezifisches Logo angezeigt werden.
 - Opacity="100%": Die Deckkraft der Toolbar. Wird hier 0% eingegeben, so wird die Toolbar ausgeblendet.
- Speichern Sie das geänderte Profil als .xml Datei ab.
- Laden Sie die Profildatei anschließend in das GV6.1300 hoch, indem Sie im Kontextmenü des GV6.1300 den Menüpunkt "Upload Profile.xml" wählen.
- ACHTUNG:** Ändern Sie den Dateinamen "profiles.xml" nicht, da sonst das GV6.1300 die Datei nach dem Hochladen nicht finden kann. Nach dem Hochladen der Datei startet das GV6.1300 neu, und sollte der Name geändert worden sein und darum die Datei nicht gefunden werden, versuchen Sie, das GV6.1300 stromlos zu schalten und dann wieder einzuschalten.
- Sie haben auch die Möglichkeit, die geänderte "profiles.xml" Datei (und die Bilder) gleichzeitig auf mehrere GV6.1300 zu laden. Dafür markieren Sie die gewünschten Geräte in der Liste und wählen Sie die profiles.xml Datei im untersten Auswahlfeld mit "Browse" aus. Klicken Sie danach auf "Upload Display Profile".

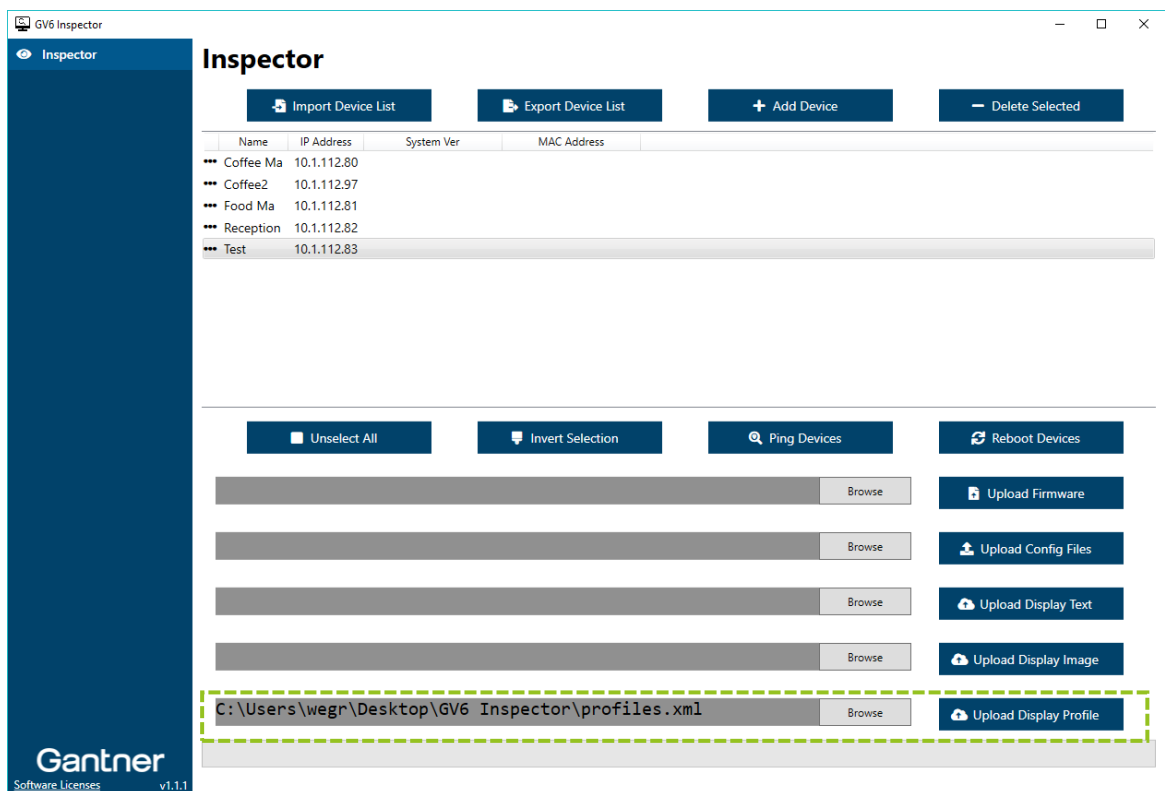


Bild 5.31 – Profildatei auf mehrere GV6.1300 laden

6 BEDIENUNG

6.1 Zielgruppe

Dieses Kapitel richtet sich an den Kunden, der das GV6.1300 und den Verpflegungsautomaten bedient, um ein Produkt zu beziehen. Es zeigt die standardmäßige Bedienung am GV6.1300. Für dieses Kapitel sind keine besonderen Fachkenntnisse notwendig.

6.2 Bedienung des GV6.1300

Die Bedienung und Darstellung am GV6.1300 ist von verschiedenen Faktoren wie Automatentyp, Design, Verkaufssoftware (Backend) abhängig. Der Standard-Bedienablauf ist wie folgt:

- ▶ Halten Sie den Datenträger an das Lesefeld des GV6.1300.
 - Es wird der verfügbare Geldbetrag angezeigt.
HINWEIS: Im Service-Menü kann die Anzeige des Guthabens auch ausgeblendet werden (siehe "5.6.1. Grundeinstellungen").



Bild 6.32 – Anzeige des Guthabens

- ▶ Wählen Sie ihr Produkt am Verkaufsautomaten aus.
 - Der Preis für das gewählte Produkt wird angezeigt.
 - Darunter sehen Sie das Restguthaben, das nach Bezug des Produkts noch zur Verfügung steht.
 - Wenn Sie ein Bild für das gewählte Produkt in der Preisliste hinterlegt haben (siehe "5.7.1. Grundpreise") wird dieses ebenfalls angezeigt (siehe folgendes Beispiel).



Bild 6.33 – Auswahl eines Produkts

- ▶ Warten Sie, bis das Produkt vom Automaten fertig zur Entnahme ist und entnehmen Sie das Produkt.
 - Der Automat meldet den erfolgreichen Verkauf und dies wird vom GV6.1300 angezeigt.



Bild 6.34 – Verkauf erfolgreich

- Sollte bei der Ausgabe ein Fehler aufgetreten sein, wird eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt.



Bild 6.35 – Verkauf fehlerhaft

- Der Geldbetrag wird in diesem Fall nicht abgebucht bzw. zur Rückbuchung vorgemerkt.
- ▶ Halten Sie Ihren Datenträger erneut an den GV6.1300.

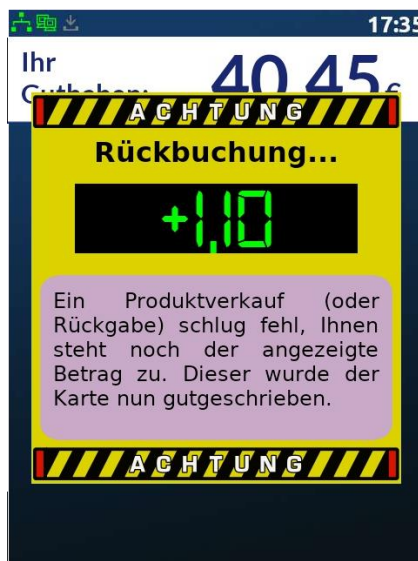


Bild 6.36 – Rückbuchung

- Es wird angezeigt, dass beim letzten Verkauf ein Fehler aufgetreten ist und der Geldbetrag rückgebucht wird.

i Der Ablauf beim Rückbuchen und für die muss von der Verkaufssoftware bzw. dem Backend entsprechend bearbeitet werden. Der genaue Ablauf hängt deshalb auch vom verwendeten Backend ab und ist hier nur prinzipiell beschrieben.

7 FRAGEN UND ANTWORTEN (FAQ)

7.1 Fehlermeldungen

Im Fehlerfall werden am Display des GV6.1300 Fehlermeldungen mit einem Fehlercode angezeigt. Folgende Fehlercodes sind möglich.

Fehlercodes	Bedeutung
10230 10330 10430 10530 10630	Der Datenträger war am Leser zu einem Zeitpunkt nicht mehr feststellbar, an dem aber versucht wurde, ihn zu lesen. Diese Fehlercodes können im Rahmen von Lese-Operationen auftreten.
10237 10337 10437 10537 10637	Der Datenträger war am Leser zu einem Zeitpunkt nicht mehr feststellbar, an dem aber versucht wurde, ihn zu lesen. Diese Fehlercodes können im Rahmen von Schreib/Buchungs-Operationen auftreten.
1E200	Bei der Abarbeitung des CardIdent Kommandos ist ein Fehler aufgetreten. Das Kommando konnte nicht wie vorgesehen ausgeführt werden. Entweder weil der Host nicht antwortete, falsche Daten übermittelte oder entsprechende Daten nicht an den Host übermittelt werden konnten.
1E201	Bei der Abarbeitung des CardIdent Kommandos ist ein Fehler aufgetreten. Das Kommando konnte zwar zum Host übertragen werden, jedoch hat dieser explizit die Anforderung zurückgewiesen.
1E202	Bei der Kommunikation mit dem Host ist ein unbekannter/unspezifischer Fehler aufgetreten. Grund dafür ist in erster Linie ein Feedback, Kommando oder Datenformat, das nicht unterstützt/erwartet wurde.

7.2 Anzeige "Systemwartung"

Grund:

Der Wartungsmodus ist aktiviert und ein Verkauf ist derzeit nicht möglich.

Lösung:

- ▶ Der Wartungsmodus muss durch einen Servicetechniker über die Webschnittstelle in der Konfigurationsoberfläche deaktiviert werden (siehe "5.8.2. System-Service").

7.3 Anzeige "Kommunikationsfehler"

Die Verbindung zur Verkaufssoftware ist unterbrochen.

Grund:

Die LAN-Verbindung ist unterbrochen oder der Server/Computer mit der Verkaufssoftware ist nicht erreichbar z.B. wegen Stromausfall.

Lösung:

- ▶ Prüfen Sie die Netzwerkverbindung.
- ▶ Prüfen Sie, ob der Server/Computer mit Strom versorgt ist und eingeschaltet ist.
- ▶ Prüfen Sie, ob die Verkaufssoftware korrekt ausgeführt werden.

7.4 Anzeige "Kartenfehler"

Beim Lesen des RFID-Datenträgers ist ein Fehler aufgetreten.

Grund:

Eventuell wurde der Datenträger zu früh aus dem Lesebereich entfernt oder der Datenträger ist defekt.

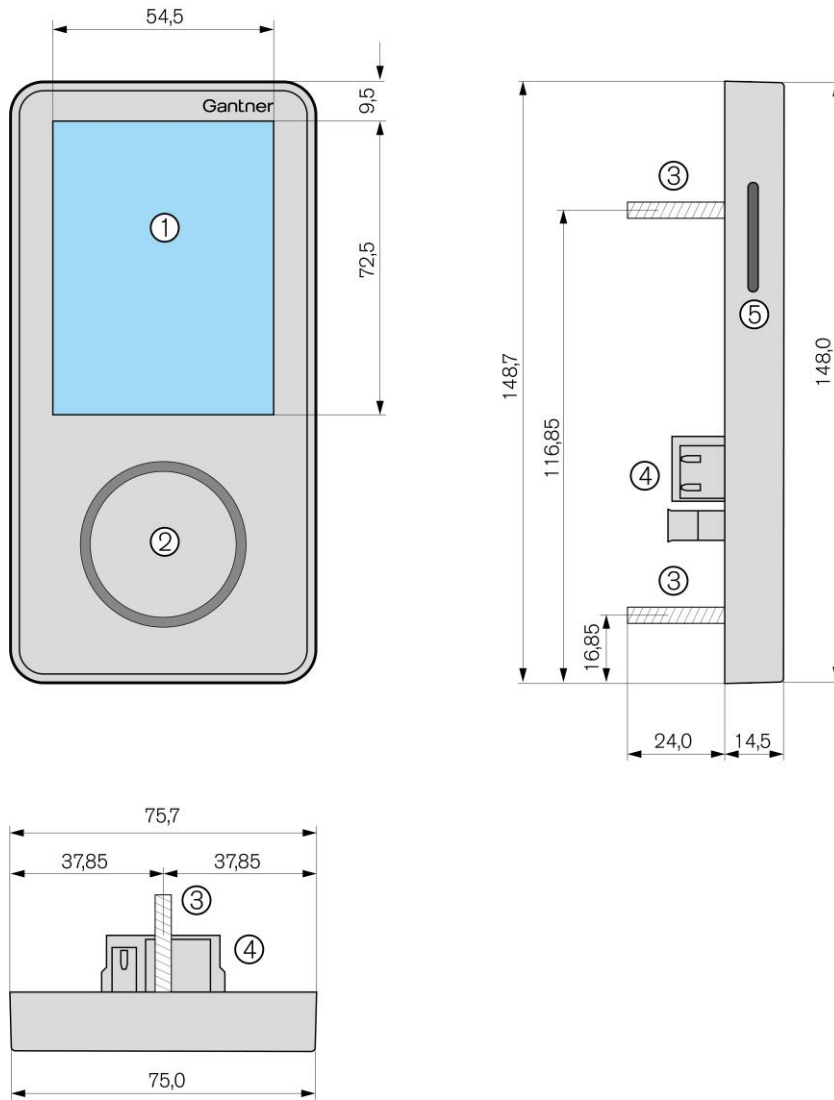
Lösung:

- ▶ Halten Sie den Datenträger erneut vor das Lesefeld und warten Sie ein paar Sekunden.
- ▶ Entfernen Sie den Datenträger nicht zu früh aus dem Lesebereich.

8 TECHNISCHE DATEN

Nennspannung:	DC 12 bis 48 V (via MDB)
Stromaufnahme:	max. 200 mA
Sendeleistung:	max. 500 mW
Lesertyp:	Multitechnologie RFID Leser
Frequenz Lesefeld:	13,56 MHz
Datenträger:	- LEGIC prime / LEGIC advant - MIFARE (ISO 14443): Classic (1k und 4k), Ultralight®, DESFire EV1® und EV2® - ISO 15693
Lesereichweite:	2 - 8 cm (je nach Datenträger)
Anzeigeelemente/Signalisierung	
- Anzeige:	Vollgrafisches 3,5" Vollfarbdisplay (TFT), Auflösung 480 x 640 Pixel, sichtbarer Bereich 71 x 53 mm
- Akustischer Signalgeber:	Piepser
Host-Schnittstelle	Ethernet 10/100 MBit/s
Automatenschnittstelle:	MDB, BDV, Executive, CCI, RS-232 optional: parallel
Erweiterungsschnittstellen:	1 x RS-232 (Rx/Tx) 2 x GPIO (In/Out wahlweise TTL) 1 x Open-Collector Ausgang (100 mA) 1 x USB OTG (optional) 1 x Multi-Purpose-Interface (optional)
Anschluss:	- Ethernet: RJ45 Buchse - MDB: 18-poliger Stecker
Gehäusematerial:	ABS (POLYLAC® PA-757)
Gewicht:	190 g
Zul. Umgebungstemperatur:	-10 bis +50 °C
Lagertemperatur:	-20 bis +70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit:	20% bis 80%, nicht kondensierend
Schutzart:	IP 32
Schutzklasse:	III (Schutz durch Kleinspannung)
Umweltklasse in Anlehnung an VdS 2110:	II (Bedingungen in Innenräumen)
Zulassungen:	CE

8.1 Abmessungen GV6.1300



Maße in mm

- 1 Display
- 2 RFID-Lesefeld
- 3 Befestigungsgewinde
- 4 Anschlussstecker
- 5 SD-Kartenleser

Bild 8.1 – Abmessungen GV6.1300

Hinweis:

Dieses Handbuch ist gültig ab 23. April 2024. Änderungen und Ergänzungen dieses Handbuchs sind jederzeit ohne Vorankündigung möglich!
Informationen in diesem Handbuch beziehen sich auf die Firmware-Version 2.5.3.0 des GV6.1300 Terminals.



**GLOBALES
PARTNERNETZWERK**



**40+
NIEDERLASSUNGEN**



**40.000+
PROJEKTE WELTWEIT**



**40+ MILLIONEN
NUTZER TÄGLICH**

SCANNEN FÜR KONTAKT



Gantner

A SALTO GROUP COMPANY

www.gantner.com

© 2023 GANTNER ®
GANTNER behält sich das Recht vor, technische Spezifikationen,
Designs und Leistungen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.
Fotos: GANTNER, shutterstock, IMSinteriors, SALTO Systems